

Jahresrechnung 2024

Budget, Geschäftsbericht, Gutachten



Foto: Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG, Amden

Im Jahr 2024 wurde die Kirchstrasse saniert.

Bürgerversammlung

Montag, 31. März 2025, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Amden

Reihenfolge:

1. Primarschulgemeinde Amden
2. Politische Gemeinde Amden

Inhaltsverzeichnis	1
Traktanden der Bürgerversammlung	3
Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025 inkl. Finanzbericht und Antrag zur Gewinnverwendung	4
Investitionsrechnung 2024 und Budget 2025	26
Gestufte Erfolgsausweis 2024	28
Bilanz 2024	29
Anhang der Jahresrechnung 2024	30
Anlagespiegel 2024	38
Steuerabrechnung 2024 und Steuerplan 2025	40
Finanz- und Investitionsplanung 2025 - 2029	41
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	44
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	45
Informationen und Statistiken	46
Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für die Sanierungsarbeiten an der Arvenbuelstrasse im Bereich Obern (Sanierung der Stützmauern und Bushaltestellen, Ersatz und Sanierung der Abschlüsse)	52
Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für den Ersatz der Hydrantenleitung Gadmén-Hofstetten	54
Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für den Ersatz der Faserzementleitungen im Untersellen	56
Geschäftsbericht Stiftung Albert Böni-Opawsky	58

Bürgerversammlung 2025 der Politischen Gemeinde Amden

Einladung

Montag, 31. März 2025, 20.00 Uhr

im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Amden

im Gemeindesaal Amden

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für die Sanierungsarbeiten an der Arvenbuelstrasse im Bereich Obern (Sanierung der Stützmauern und Bushaltestellen, Ersatz und Sanierung der Abschlüsse)
4. Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für den Ersatz der Hydrantenleitung Gadmen-Hofstetten
5. Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für den Ersatz der Faserzementleitungen im Untersellen
6. Budget und Steuerplan 2025
7. Allgemeine Umfrage

8873 Amden, 10. Februar 2025

Der Gemeinderat

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und im Übrigen nicht nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind. Die Stimmausweise werden durch die Post separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis am Montag, 31. März 2025, 17.30 Uhr, auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden.

Die gedruckte Jahresrechnung (der Geschäftsbericht) wird an alle Stimmberechtigten, die an einer der letzten drei Bürgerversammlungen teilgenommen haben, sowie denjenigen Stimmberechtigten, welche die Unterlagen bereits einmal separat bestellt haben, zugestellt.

Die Jahresrechnung kann bei der Gemeinderatskanzlei (gemeinde@amden.ch, 058 228 25 09) bestellt werden. Im Übrigen kann die Jahresrechnung ab dem 6. März 2025 auch auf der Website der Politischen Gemeinde Amden (www.gemeinde-amden.ch) eingesehen werden. Weitere gedruckte Exemplare der Jahresrechnung können auf der Gemeinderatskanzlei bezogen werden, wo die Unterlagen zudem öffentlich aufliegen.

Im Anschluss an die Bürgerversammlung wird im Foyer ein Apéro serviert.

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Zusammenfassung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktionale Gliederung	15'178'878.00	14'647'280.00	14'951'012.09	14'951'012.09	15'494'489.00	14'672'500.00
Saldo		531'598.00				821'989.00
0 Allgemeine Verwaltung	1'410'400.00	457'150.00	1'446'910.11	535'297.95	1'469'080.00	290'150.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	775'800.00	446'750.00	725'185.21	441'995.51	821'610.00	449'850.00
2 Bildung	4'116'028.00	2'000.00	3'972'431.54	2'400.00	4'443'089.00	2'000.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	1'201'590.00	390'400.00	1'100'454.73	369'130.87	1'132'840.00	376'600.00
4 Gesundheit	2'374'800.00	1'868'000.00	2'420'782.89	1'863'794.15	2'428'800.00	1'862'800.00
5 Soziale Sicherheit	438'100.00	55'300.00	388'155.25	89'112.20	398'150.00	67'000.00
6 Verkehr	1'894'300.00	861'900.00	1'653'419.00	885'421.00	2'218'800.00	850'650.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'129'940.00	1'700'040.00	1'876'623.24	1'378'368.57	1'880'770.00	1'505'620.00
8 Volkswirtschaft	378'250.00	72'800.00	319'200.28	61'986.00	374'800.00	72'800.00
9 Finanzen und Steuern	459'670.00	8'792'940.00	1'047'849.84	9'323'505.84	326'550.00	9'195'030.00

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Artengliederung	15'178'878.00	14'647'280.00	14'951'012.09	14'951'012.09	15'494'489.00	14'672'500.00
Saldo		531'598.00				821'989.00
3 Aufwand	15'178'878.00		14'951'012.09		15'494'489.00	
30 Personalaufwand	3'466'300.00		3'589'841.93		3'696'580.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'141'190.00		3'518'874.68		4'102'270.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	364'550.00		364'636.81		357'500.00	
34 Finanzaufwand	398'950.00		212'848.40		278'850.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen 1%	110'610.00		168'924.95		100.00	
36 Transferaufwand	6'477'128.00		6'125'089.84		6'891'299.00	
38 Einlage in Reserve Liegenschaften FV			759'974.08			
39 Interne Verrechnungen	220'150.00		210'821.40		167'890.00	
4 Ertrag		14'742'080.00		14'951'012.09		14'672'500.00
40 Fiskalertrag		8'009'600.00		8'671'764.73		8'655'900.00
42 Entgelte		4'027'100.00		4'133'665.34		3'835'450.00
43 Verschiedene Erträge		55'000.00		56'797.00		56'000.00
44 Finanzertrag		831'050.00		882'357.01		828'140.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		471'340.00		132'208.64		286'095.00
46 Transferertrag		742'350.00		765'017.57		667'525.00
48 Entnahmen aus Reserven		290'690.00		98'380.40		175'500.00
49 Interne Verrechnungen		220'150.00		210'821.40		167'890.00

Zusammenfassung zur Rechnung 2024

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Amden schliesst mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von ca. 727'000 Franken ab. Im Vergleich zum budgetierten Verlust von 531'000 Franken fällt das Ergebnis somit um ca. 1.26 Mio. Franken besser aus als erwartet. Zum erfreulichen Resultat haben hauptsächlich folgende Gründe geführt:

Grosser Steuerertrag

Der Steuerertrag fällt insgesamt um 664'000 Franken höher aus als erwartet. Die grossen Differenzen liegen bei den Ertragsanteilen an den Grundstückgewinnsteuern sowie bei den Nachzahlungen aus den Einkommens- und Vermögenssteuern. Die Mehrerträge bei den Nachzahlungen sind hauptsächlich auf die Veranlagung eines einzelnen Steuersubjektes zurückzuführen. Der Minderertrag bei den laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern ist u. a. auf die an der letzten Bürgerversammlung beschlossene Steuerfussenkung zurückzuführen. Budgetiert waren die Steuererträge im letzten Jahr mit einem Steuerfuss von 110%, veranlagt mit dem von der Bürgerversammlung beschlossenen Steuerfuss von 107%.

Diverse Minderaufwendungen

Die Beiträge an Zweckverbände oder gemeinsam geführte Verwaltungszweige (u.a. KESB, Soziale Dienste, Betreibungsamt, Zivilstandsamt, Grundbuchamt, Spitex) sind insgesamt um rund 70'000 Franken tiefer ausgefallen. Die Aufwendungen für Unterhaltsarbeiten an Wanderwegen sind deutlich tiefer als in den Vorjahren, was rund 30'000 Franken ausmacht. Die sozialhilferechtlichen Unterstützungsleistungen konnten ebenfalls auf einem sehr tiefen Kostenstand gehalten werden. Beim Strassenunterhalt (Schneeräumung, Strassensanierungen etc.) wurden insgesamt 147'000 Franken weniger Mittel benötigt. Die Aufwendungen für Planungen, Projektierungen sowie Honorare für externe Berater fielen um rund 200'000 Franken tiefer aus als angenommen. Einige nicht ausgelöste Posten werden im Budget 2025 wieder aufgenommen.

Mehraufwendungen

Nebst den positiven Veränderungen von Budget zu Rechnung, gibt es auch einige Positionen in der Rechnung, welche die Rechnung negativ beeinflussten. Dies sind insbesondere die Beiträge an die Kosten der Pfliegerestfinanzierung, welche um 70'000 Franken höher ausgefallen sind. Ebenfalls verursachte das Unwetter Ende Juni Kosten von insgesamt 145'000 Franken, welche als dringliche Ausgabe taxiert wurden. Dazu kamen einige Nachtragskredite in der Höhe von 44'000 Franken, welche der Gemeinderat genehmigte.

Antrag des Rates zur Gewinnverwendung

Der Gemeinderat beantragt der Bürgerschaft, den Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 726'944.08 wie folgt zu verwenden:

Bildung von Vorfinanzierungen:

Beschaffung Brandschutzbekleidung	Fr.	72'000.00
Erweiterung öffentliche Toilette Chapf	Fr.	65'000.00
Überarbeitung Schutzverordnung «grün»	Fr.	250'000.00
Lichtsignalanlage Betliserstrasse	Fr.	125'000.00
Total	Fr.	512'000.00

Einlage in die Ausgleichsreserve **Fr. 214'944.08**

Zusammenfassung zum Budget 2025

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Amden sieht einen Aufwandüberschuss in der Höhe von 821'989 Franken vor. Insgesamt ist ein Aufwand von 15'494'489 Franken und ein Ertrag von 14'672'500 Franken vorgesehen. Der Gesamtumsatz liegt um 315'000 Franken höher als im Budget 2024.

Bei den Personalaufwendungen wurde die vom Gemeinderat beschlossene Teuerung von 0.6% eingerechnet. Ausserdem beschloss der Gemeinderat eine Anpassung bei der Pensionskasse, indem er einen anderen Vorsorgeplan gewählt hat. Mit dem Wegfall des Umlagebeitrages von 2% kann der Wechsel vom Standard- auf den Komfortplan beinahe kostenneutral erfolgen. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, die Eintrittsschwelle auf das Minimum zu setzen, damit Teilzeitangestellte von der Pensionskasse profitieren können. Beim Gemeinderat (inkl. dem Gemeindepräsidenten) sowie der Feuerwehr wurden neue Entschädigungen bzw. Löhne festgelegt. Bei den Sachaufwendungen wurden keine Teuerungen oder Indexierungen im Budget eingerechnet.

Die einzelnen neuen Ausgaben können dem folgenden Finanzbericht entnommen werden. Sämtliche neue Ausgaben sind einzeln aufgeführt. Bei nicht erwähnten Ausgaben handelt es sich um gebundene Ausgaben sowie um jährlich wiederkehrende Unterhaltsarbeiten.

Die Steuererträge sind mit einem Steuerfuss von 107% berechnet. Die Erträge der Grundstückgewinnsteuern wurden um 200'000 Franken auf 700'000 Franken erhöht. Mehr Details zu den Steuererträgen sind dem Finanzbericht und dem Steuerplan zu entnehmen. Eine erneute Reduktion des Steuerfusses ist aufgrund des budgetierten Aufwandüberschusses, der Finanzplanung sowie der aktuell unklaren Lage betreffend der Abschaffung des Eigenmietwertes kein Thema.

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'410'400.00	457'150.00	1'446'910.11	535'297.95	1'469'080.00	290'150.00
		953'250.00		911'612.16		1'178'930.00
01 Legislative und Exekutive	307'800.00	1'500.00	325'657.06	14'626.40	370'850.00	1'500.00
011 Legislative	39'350.00		36'241.50		39'200.00	
01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	32'550.00		28'387.55		26'550.00	
01110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	6'800.00		7'853.95		12'650.00	
012 Exekutive	268'450.00	1'500.00	289'415.56	14'626.40	331'650.00	1'500.00
01200 Gemeinderat	260'700.00	1'500.00	279'929.16	14'626.40	317'000.00	1'500.00
01201 Kommissionen	2'750.00		2'528.55		3'650.00	
01202 Öffentliche Anlässe	5'000.00		6'957.85		11'000.00	
02 Allgemeine Dienste	1'102'600.00	455'650.00	1'121'253.05	520'671.55	1'098'230.00	288'650.00
021 Finanz- und Steuerverwaltung	333'700.00	156'750.00	365'481.04	198'760.40	356'000.00	163'750.00
02100 Finanz- und Steuerverwaltung	333'700.00	156'750.00	365'481.04	198'760.40	356'000.00	163'750.00
022 Allgemeine Dienste, übrige	686'200.00	97'500.00	652'083.36	107'448.15	664'930.00	93'500.00
02200 Gemeinderatskanzlei und Gemeindeamt	213'800.00	7'500.00	211'512.07	16'792.55	196'600.00	6'500.00
02201 Gemeindeverwaltung allgemeine Kosten	89'600.00	11'000.00	71'997.35	9'857.75	89'200.00	11'000.00
02210 Bauverwaltung	139'000.00	70'000.00	127'359.20	72'991.25	138'630.00	70'000.00
02270 Informatik allgemein	176'800.00	9'000.00	177'629.79	7'806.60	150'500.00	6'000.00
02280 E-Government	67'000.00		63'584.95		90'000.00	
029 Verwaltungsliegenschaften, übrige	82'700.00	201'400.00	103'688.65	214'463.00	77'300.00	31'400.00
02900 Verwaltungsgebäude	82'700.00	201'400.00	103'688.65	214'463.00	77'300.00	31'400.00

Kommentar zur Rechnung 2024

01110 Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Das neue Mitglied der GPK besuchte den Grundlagenkurs des kantonalen Amtes für Gemeinden. Ebenso wurden durch weitere GPK-Mitglieder Vertiefungskurse besucht.

01200 Gemeinderat

Die Erträge für die Verlängerung der Gastwirtschaftspatente waren im Budget nicht vorgesehen. Dies brachte einen Mehrertrag von 12'000 Franken. Die Entschädigungen, Reisekosten und Spesen fielen höher aus als erwartet.

01202 Öffentliche Anlässe

Die Bundesfeier, welche im vergangenen Jahr in Amden stattgefunden hat, ist etwas teurer zu stehen gekommen als budgetiert. Es darf aber auf einen gelungenen Anlass zurückgeblieben werden. Nebst der Bundesfeier fand eine öffentliche Wahlfeier sowie ein Treffen von Funktionären der Dorfvereine statt.

02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Ein krankheitsbedingter Ausfall wurde vorübergehend mit externen Personen abgedeckt. Der Mehraufwand konnte durch Versicherungsleistungen gedeckt werden. Die Provision für den Steuerbezug fiel höher aus als budgetiert.

02200 Gemeinderatskanzlei

Ein krankheitsbedingter Ausfall wurde intern kompensiert. Die Versicherungsleistungen führten zu einem Mehrertrag.

02201 Allgemeine Verwaltung

Die budgetierten Aufwendungen für Honorare von externen Beratern, Gutachtern und Fachexperten wurden nicht ausgeschöpft.

02270 Informatik

Die EDV-Umstellung im Rahmen des Outsourcing-Vertrages mit der Abraxas Informatik AG, St. Gallen, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der jährliche Aufwand der Plattform «E-Mitwirkung» ging bei der Budgetierung im letzten Jahr vergessen, wurde aber im Rahmen des Budgets 2023 (als neue wiederkehrende Ausgabe) genehmigt.

02900 Verwaltungsgebäude

Die Nebenkostenabrechnung der Stockwerkeigentümergeinschaft für die Jahre 2022 und 2023 wurde erst im Jahr 2024 erstellt. Aufgrund der zu tiefen Akonto-Zahlungen resultierten Nachzahlungen bei den Heizkosten als auch bei den Betriebskosten von insgesamt 12'000 Franken. Für die Sanierung der Toiletten auf der Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit in der Höhe von 8'000 Franken gesprochen. Die gesamten Kosten des «WC-Umbaus» beliefen sich auf Fr. 48'402.45. Der budgetierte Ertrag «Beitrag an die Sanierung der Tiefgarage» wurde mit 183'000 Franken um 13'000 Franken übertroffen.

Kommentar zum Budget 2025

01100 Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen

Im laufenden Jahr sind aktuell vier Abstimmungstermine geplant. Auf Gemeindeebene sind Mitwirkungsveranstaltungen zur Nachfolgelösung für das Alters- und Pflegeheim sowie der Ortsplanungsrevision vorgesehen.

01110 Geschäftsprüfungskommission

Für das Jahr 2025 ist eine aufsichtsrechtliche Prüfung des kantonalen Amtes für Gemeinden angemeldet. Die diesbezüglichen Kosten belaufen sich auf 5'000 Franken und sind gebunden.

01200 Gemeinderat

Die Entschädigungen des Gemeinderates wurden neu geregelt. Die Gemeinderäte erhalten für die Sitzungsvorbereitungen und Aufwendungen unter einer halben Stunde neu eine Fixentschädigung von 3'000 Franken pro Jahr (bisher 1'800 Franken). Zusätzlich pauschal entschädigt werden die Aufgaben des Vizepräsidentiums (500 Franken) sowie die Leitung der Heimkommission (2'000 Franken). Die Spesen (exkl. Autokilometer) werden neu pauschal mit 1'000 Franken pro Jahr entschädigt. Der Lohn des Gemeindepräsidenten wurde für die laufende Legislaturperiode neu vereinbart und beinhaltet eine Spesenpauschale. Der Gemeinderat wird im Jahr 2025 zwei Klausurtagungen mit externer Begleitung abhalten.

02270 Informatik

Die wiederkehrenden Aufwendungen des neuen Outsourcing-Vertrages wurden im Rahmen des Budget 2024 genehmigt und kommen im laufenden Jahr erstmals zum Tragen. Im Rahmen der Projektumsetzung wurden einige Anpassungen vorgenommen (u.a. Integration der Telefonie in Teams), welche Mehraufwendungen von 900 Franken pro Monat mit sich bringen. Durch den Wegfall der KOM SG-Dienstleistungen (Skype for Business) werden die höheren Kosten jedoch vollumfänglich kompensiert.

02280 E-Government

Das kantonale Kooperationsgremium hat das Budget 2025 sowie die Finanzplanung 2026-2028 von eGovernment St.Gallen digital (eGovSG) verabschiedet. Darin enthalten sind die Kostenpositionen für den konstanten Trägerbeitrag, die Projekte für die strategischen E-Government-Services sowie die daraus entstehenden Betriebskosten. Die Kosten belaufen sich gesamt auf 90'000 Franken und sind gebunden.

02900 Verwaltungsgebäude

Die Stockwerkeigentümergeinschaft hat beschlossen, in der Tiefgarage Elektroladestationen zu installieren. Der Kostenanteil der Politischen Gemeinde Amden hierfür beträgt 11'500 Franken, welche via Nebenkostenabrechnung der Stockwerkeigentümer belastet werden.

Neue Ausgaben im Budget 2025

Mitwirkungsveranstaltungen	Fr.	5'000
Erhöhung Entschädigung Gemeinderat	Fr.	20'000
Spesenpauschale Gemeinderat	Fr.	7'000
Klausurtagungen inkl. externer Begleitung	Fr.	5'000
Empfang Schwinger nach ESAF	Fr.	5'000
Diverse öffentliche Anlässe	Fr.	6'000
QR-Code-Leser PayEye	Fr.	600
Archivservice	Fr.	6'200
Bürodrucker auf vier Abteilungen	Fr.	2'000
Arbeiten Netzwerk Gemeindeverwaltung	Fr.	5'000
Beleuchtung und Möblierung Gang Verwaltung	Fr.	8'500

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Öffentliche Ordnung und Sicherheit

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	775'800.00	446'750.00	725'185.21	441'995.51	821'610.00	449'850.00
			329'050.00	283'189.70		371'760.00	
11	Öffentliche Sicherheit	7'000.00	1'200.00	9'138.05	1'200.00	2'000.00	1'200.00
111	Polizei	2'000.00	1'200.00	1'938.60	1'200.00	2'000.00	1'200.00
11100	Polizei	2'000.00	1'200.00	1'938.60	1'200.00	2'000.00	1'200.00
112	Verkehrssicherheit	5'000.00		7'199.45			
11200	Verkehrssicherheit	5'000.00		7'199.45			
14	Allgemeines Rechtswesen	450'800.00	285'000.00	416'555.61	270'187.88	507'850.00	279'700.00
140	Allgemeines Rechtswesen	450'800.00	285'000.00	416'555.61	270'187.88	507'850.00	279'700.00
14000	Allgemeines Rechtswesen	181'600.00	31'500.00	148'845.97	31'837.99	172'700.00	20'700.00
14001	Grundbuchkreis Gaster	193'500.00	235'000.00	182'344.93	219'620.34	216'000.00	240'000.00
14002	Grundbuchvermessung	26'800.00	16'500.00	24'575.10	15'118.40	28'200.00	16'500.00
14003	Geographisches Informationssystem (GIS)	24'000.00		24'417.76		24'000.00	
14004	Landwirtschaftsamt Amden - Weesen	24'500.00	2'000.00	35'972.10	3'611.15	66'550.00	2'500.00
14009	Übriges Rechtswesen	400.00		399.75		400.00	
15	Feuerwehr	298'950.00	157'000.00	282'771.85	168'057.63	290'410.00	166'400.00
150	Feuerwehr allgemein	298'950.00	157'000.00	282'771.85	168'057.63	290'410.00	166'400.00
15000	Feuerwehr	286'450.00	151'700.00	269'511.20	162'214.98	268'410.00	156'500.00
15001	Hilfeleistungsfahrzeug	12'500.00	5'300.00	13'260.65	5'842.65	22'000.00	9'900.00
16	Verteidigung	19'050.00	3'550.00	16'719.70	2'550.00	21'350.00	2'550.00
161	Militärische Verteidigung	2'050.00		2'779.45		4'050.00	
16120	Schiessanlagen	2'050.00		2'779.45		4'050.00	
162	Zivile Verteidigung	17'000.00	3'550.00	13'940.25	2'550.00	17'300.00	2'550.00
16200	Zivilschutz allgemein	14'200.00	3'550.00	11'996.80	2'550.00	14'900.00	2'550.00
16201	Ziviler Gemeindeführungsstab	2'800.00		1'943.45		2'400.00	

Kommentar zur Rechnung 2024

11200 Verkehrssicherheit

Die Kosten für die Anschaffung der Smiley-Anlage fielen etwas höher aus als budgetiert. Die Anlage wird an verschiedenen Orten eingesetzt und dient u. a. auch dazu, die gefahrenen Geschwindigkeiten zu erfassen.

14000 Allgemeines Rechtswesen

Der Betreibungskreis Weesen-Amden schliesst die Rechnung positiv ab. Statt dem budgetierten Aufwandüberschuss (5'500 Franken) resultierte ein Ertragsüberschuss (10'600 Franken). Die Aufwendungen der KESB Linth waren ebenfalls deutlich tiefer als erwartet. Dazu beigetragen hat eine Rückerstattung aus dem Vorjahr.

14001 Grundbuchkreis Gaster

Die Aufwendungen als auch die Erträge fielen tiefer aus. Der Nettoertrag liegt 5'000 Franken unter dem Budget.

14002 Amtliche Vermessung

Die Abrechnung des Projekts «PNF2017» (periodische Nachführung) ist erfolgt. Die Restkosten betragen 4'800 Franken.

14004 Landwirtschaftsamt

Das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) hat die Politische Gemeinde aufgefordert, für die acht national bedeutenden Objekte im Sömmerungsgebiet GAöL-Verträge (GAöL = Gesetz über die Abgeltung ökologischer Leistungen) auszuarbeiten. Bei den Objekten handelt es sich um Flach- und Hochmoore auf den Alpen im Hinterberg und Vorderberg. Damit die Beiträge weiterhin fließen, müssen neue GAöL-Verträge abgeschlossen werden. In einer ersten Phase wurden Feldbegehungen und diverse Abklärungen vorgenommen, was zu Mehraufwendungen führte.

15000 Feuerwehr Amden

Die Rechnung der Feuerwehr schliesst mit einem Minderaufwand ab, welcher hauptsächlich auf die noch nicht ausbezahlten Beiträge der Löschwasserversorgung zurückzuführen ist. Sämtliche andere Aufwendungen wurden im Rahmen des Budgets ausgeführt. Auf der Ertragsseite fielen die Ersatzabgaben leicht höher aus, ebenfalls die Rückerstattungen für verrechenbare Feuerwehreinsätze.

Kommentar zum Budget 2025

14001 Grundbuchamt Gaster

Unter anderem infolge einer Stellenplanerweiterung werden die Personalkosten ansteigen. Die Kostenbeteiligung am regionalen Grundbuchamt steigt dadurch um ca. 30'000 Franken. Die Aufwendungen werden jeweils im Verhältnis der Anzahl Grundstücke und Grundstücksgeschäfte auf die Gemeinden aufgeteilt.

14002 Amtliche Vermessung

Aufgrund der Erkenntnisse aus der periodischen Nachführung der Fixpunkte (2018-2021) sollen in den betroffenen Gemeinden die Gebiete mit Setzungen, Rutschungen und lokalen Spannungen vermessungstechnisch erneuert und wieder auf eine gute Grundlage gestellt werden. An diesem kantonalen Projekt hat die Gemeinde die Restkosten (6'200 Franken) zu übernehmen.

14004 Landwirtschaftsamt

Die Ausarbeitung der GAöL-Verträge im Sömmerungsgebiet geht in die zweite Phase. Die Bearbeitung startete 2024 mit Begehungen und Grundlagenanalysen (siehe dazu die Ausführungen in der Spalte nebenan). Nun soll ab 2025 mit der Ausarbeitung der eigentlichen GAöL-Verträge für die acht Objekte im Sömmerungsgebiet von nationaler Bedeutung begonnen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 39'000 Franken.

15000 Feuerwehr Amden

Die Entschädigungsansätze für das Kader sowie die allgemeinen Soldansätze wurde nach vier Jahren leicht erhöht. Für die Planung und Erarbeitung eines Vorprojekts für einen Anbau an das Feuerwehrdepot wird ein Kredit in der Höhe von 26'650 Franken in das Budget aufgenommen. Die Kosten werden zu je einem Drittel der Feuerwehr, der Abfallentsorgung sowie dem Werkhof belastet. Neben zwei kleineren Anschaffungen (Fixstation Zentrale und mobile Hochwasserschutzelemente) sind keine weiteren neuen Ausgaben im Budget enthalten. Die Anschaffung der neuen Brandschutzbekleidung ist in der Investitionsrechnung budgetiert. Die budgetierten Beiträge aus der Löschwasserversorgung an Projekte der Wasserversorgung Amden belaufen sich auf 41'560 Franken.

16210 Schiessanlagen

Im Scheibenstand, welcher sich im Eigentum und damit in der Unterhaltungspflicht der Politischen Gemeinde befindet, sind die Endlosgummibänder zu ersetzen. Die Arbeiten werden im Frondienst durch die Schützen Amden ausgeführt.

Neue Ausgaben im Budget 2025

Lokale Erneuerungen amtl. Vermessung (gebund.)	Fr.	6'200
Drittkosten Erneuerung GAöL-Verträge	Fr.	10'000
Erneuerung GAöL-Verträge Sömmerungsgebiet	Fr.	39'000
Erhöhung Sold und Pauschalentsch. Feuerwehr	Fr.	6'000
Fixstation Feuerwehrzentrale	Fr.	4'120
Mobile Hochwasserschutzelemente	Fr.	4'440
Planung & Projektierung Anbau FW-Depot (1/3)	Fr.	8'900
Beiträge Löschwasserversorgung (neue)	Fr.	43'560
Endlosgummibänder Scheibenstand	Fr.	2'850

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Bildung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 BILDUNG	4'116'028.00	2'000.00	3'972'431.54	2'400.00	4'443'089.00	2'000.00
		4'114'028.00		3'970'031.54		4'441'089.00
21 Obligatorische Schule	4'114'028.00		3'970'031.54		4'441'089.00	
219 Obligatorische Schule, übrige	4'114'028.00		3'970'031.54		4'441'089.00	
21921 Schulsozialarbeit	51'000.00		53'398.85		55'500.00	
21990 Finanzbedarf	4'063'028.00		3'916'632.69		4'385'589.00	
29 Übriges Bildungswesen	2'000.00	2'000.00	2'400.00	2'400.00	2'000.00	2'000.00
299 Bildung, übrige	2'000.00	2'000.00	2'400.00	2'400.00	2'000.00	2'000.00
29900 Bildung, übrige (Studienfonds)	2'000.00	2'000.00	2'400.00	2'400.00	2'000.00	2'000.00

Kommentar zur Rechnung 2024

21990 Finanzbedarf

Die Schulgemeinden schliessen die Rechnungen insgesamt besser ab als budgetiert. Der Finanzbedarf wurde gesamthaft um Fr. 146'395.31 unterschritten, was sich positiv auf die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Amden auswirkt.

Die Primarschulgemeinde Amden schliesst die Rechnung um Fr. 70'254.51 besser ab als budgetiert.

Die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden kann die Rechnung mit Fr. 132'155.93 unter dem angemeldeten Finanzbedarf abschliessen. Der Anteil der Politischen Gemeinde Amden beträgt Fr. 63'483.87.

Bei der Primarschulgemeinde Weesen war im Budget 2024 der Politischen Gemeinde Amden ein Finanzbedarf von 435'470 Franken eingesetzt. Bei diesem Betrag handelte es sich um den ersten Budgetentwurf. Der definitive Finanzbedarf kam bei 460'633 Franken zu liegen und wurde durch die Finanzverwaltung Amden nicht mehr angepasst. Aus diesem Grund ist der ausgewiesene «Gewinn» in der Erfolgsrechnung um diesen Budgetfehlbetrag tiefer. Insgesamt schliesst die Primarschulgemeinde Weesen mit Fr. 267'446.20 besser ab als budgetiert. Der Anteil der Politischen Gemeinde Amden beträgt Fr. 37'819.93. Nach Abzug des «Budgetfehlers» beträgt die verbuchte Differenz Fr. 12'656.93.

Kommentar zum Budget 2025

21990 Finanzbedarf

Die verschiedenen Schulbudgets wurden dem Gemeinderat rechtzeitig eingereicht. In den Budgets sind allgemein höhere Personalaufwendungen enthalten, ebenfalls einzelne grössere Unterhaltsarbeiten sowie Anschaffungen – hauptsächlich im Bereich der EDV. Der Gemeinderat nahm die Budgets zur Kenntnis und verzichtet darauf, die Budgets auf ihre Angemessenheit vom zuständigen Departement überprüfen zu lassen.

Der Finanzbedarf der Primarschulgemeinde Weesen und der Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden wird im Verhältnis der Einwohner- und Schülerzahlen auf die beteiligten Politischen Gemeinden (Weesen und Amden) aufgeteilt. Massgebend ist zu 30 Prozent die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner und zu 70 Prozent die Zahl der Schülerinnen und Schüler.

Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden:	
Total Finanzbedarf	Fr. 3'025'434
davon Amden (50 Schüler/innen)	Fr. 1'564'919
davon Weesen (45 Schüler/innen)	Fr. 1'460'515

Primarschulgemeinde Weesen:	
Total Finanzbedarf	Fr. 3'499'674
davon Amden (22 Schüler/innen)	Fr. 476'960
davon Weesen (147 Schüler/innen)	Fr. 3'022'714

Primarschulgemeinde Amden (100% Amden):	
Total Finanzbedarf	Fr. 2'343'710

Die Details über die Schulkosten können den einzelnen Jahresrechnungen der Schulgemeinden entnommen werden.

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'201'590.00	390'400.00	1'100'454.73	369'130.87	1'132'840.00	376'600.00
		811'190.00		731'323.86		756'240.00
31 Kulturerbe	71'290.00	34'000.00	51'196.65	8'629.60	55'990.00	34'000.00
311 Museen und bildende Kunst	71'290.00	34'000.00	51'196.65	8'629.60	55'990.00	34'000.00
31100 Ortsmuseum	71'290.00	34'000.00	51'196.65	8'629.60	55'990.00	34'000.00
32 Kultur, übrige	218'300.00	46'500.00	201'455.21	46'298.40	125'650.00	28'700.00
321 Bibliotheken und Literatur	8'400.00		8'634.15		12'000.00	
32100 Gemeindebibliothek	8'400.00		8'634.15		12'000.00	
329 Kultur, übrige	209'900.00	46'500.00	192'821.06	46'298.40	113'650.00	28'700.00
32900 Kulturförderung	27'700.00	500.00	31'144.00	705.00	35'200.00	700.00
32901 Gemeindesaal	182'200.00	46'000.00	161'677.06	45'593.40	78'450.00	28'000.00
33 Medien	94'950.00	45'000.00	94'583.67	46'071.30	108'650.00	45'000.00
332 Massenmedien	94'950.00	45'000.00	94'583.67	46'071.30	108'650.00	45'000.00
33202 Ammler Zitig	94'950.00	45'000.00	94'583.67	46'071.30	108'650.00	45'000.00
34 Sport und Freizeit	817'050.00	264'900.00	753'219.20	268'131.57	842'550.00	268'900.00
341 Sport	599'000.00	205'000.00	591'376.87	206'497.77	567'850.00	209'000.00
34103 Diverse Sportanlagen	43'800.00		41'301.95	477.80	30'050.00	
34104 Hallenbad Amden	555'200.00	205'000.00	550'074.92	206'019.97	537'800.00	209'000.00
342 Freizeit	218'050.00	59'900.00	161'842.33	61'633.80	274'700.00	59'900.00
34200 Parkanlagen und Wanderwege	168'600.00	1'200.00	118'839.55	1'250.00	218'050.00	1'200.00
34201 Wassersportgebäude Lago Mio	33'950.00	48'700.00	30'321.57	48'702.40	49'050.00	48'700.00
34202 Ferienlager Mürtschenblick	15'500.00	10'000.00	12'681.21	11'681.40	7'600.00	10'000.00

Kommentar zur Rechnung 2024

31100 Ortsmuseum

Bei den Eintritten musste ein Rückgang in Kauf genommen werden. Die beiden abgerechneten Wechsausstellungen schlossen mit einem eher tiefen Umsatz ab. Die neue Sonderausstellung «Flurnamen» konnte erfolgreich umgesetzt werden. Aufgrund der tieferen Erträge fiel das Betriebsdefizit etwas höher aus als budgetiert.

32900 Kulturförderung

Für den Samichlauseinzug sowie an den Jugendclub Amden, der im letzten Jahr sein 50-jähriges Bestehen feierte, wurden zusätzliche Beiträge ausbezahlt.

32901 Gemeindesaal

Das Budget für die geplanten Unterhaltsarbeiten (u.a. Beleuchtung, Parkettboden, Sanierung Gipswand, Reinigung Lüftung) wurde nicht komplett ausgeschöpft.

34103 Diverse Sportanlagen

Die Arbeiten für die Erneuerung der Beleuchtung beim Sportplatz sind vergeben und werden im Frühling 2025 ausgeführt. Der Aufwand wurde nach Vergabesumme zu Lasten des Jahres 2024 abgegrenzt.

34104 Hallenbad

Das Hallenbad schliesst die Rechnung mit einem Verlust in der Höhe von 344'000 Franken ab. Durch die Auflösung der Mehrwertsteuer-Rückstellung entstand ein ausserordentlicher Ertrag von 7'000 Franken. Das Budget auf der Einnahmenseite konnte nicht ganz erreicht werden. Die Erträge des Jahres 2023 konnten jedoch übertroffen werden.

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Mit dem Detailkonzept für die Mountainbikerouten wurde noch nicht gestartet. Die Arbeiten für die Sanierung des Wanderweges «Hofstetten-Fallen» sind vergeben (jedoch noch nicht ausgeführt). Die Vergabesumme wurde zu Lasten des Jahres 2024 abgegrenzt. Die jährlichen Unterhaltsarbeiten und die geplanten Projekte sind tiefer ausgefallen als budgetiert.

34201 Wassersportgebäude Lago Mio

Das im Budget enthaltene Legionellen-Konzept wurde nicht erarbeitet.

Kommentar zum Budget 2025

32100 Bibliothek

Bisher übernahm die Politische Gemeinde Amden 10 % der Kosten der Bibliothek in Weesen. Nach dem Rückzug der Kath. Kirchgemeinde Weesen und unter Berücksichtigung der Anzahl Nutzen je Gemeinde wurde ein neuer Kostenverteiler erstellt, gemäss welchem die Politische Gemeinde Amden neu 18 % übernimmt.

32900 Kulturförderung

Nebst den jährlichen Vereinsbeiträgen und den allgemeinen Kulturförderbeiträgen sind zusätzlich Beiträge für das Linth-Cup-Absenden und das Seefest Weesen (Beitrag inkl. Defizitgarantie) im Budget enthalten.

32900 Gemeindesaal

Nach dem kostenintensiven Jahr 2024 stehen im laufenden Jahr keine grossen Unterhaltsarbeiten an. Im Budget sind zwei

Beamer, die ergänzende Beleuchtung im Foyer (vor der Küche) sowie zwei kleinere Anschaffungen enthalten.

33202 Ammler Zitig

Die Organisation der Ammler Zitig wurde per 1. Januar 2025 angepasst. Die «Zitig» wird nicht mehr durch den Leiter der Redaktion gestaltet. Der Druck und die Gestaltung werden neu durch die Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn, ausgeführt. Die verschiedenen Einsendungen werden durch die Gemeinderatskanzlei koordiniert. Der Wechsel bringt viele Vorteile, jedoch auch leicht höhere Aufwendungen mit sich.

34103 Diverse Sportanlagen

Beim Sportplatz wird das Gelände sowie der Handlauf ersetzt, beim Beachvolleyballfeld der Sand gereinigt.

34104 Hallenbad

Als neue Ausgaben sind lediglich die Anschaffung einer Akkueinscheibenmaschine für die Reinigung und ein rutschfester Überzug für die Aussentreppe vorgesehen. Aufgrund der Rückerstattung der Mehrwertsteuer, welche der Investition «Sanierung Hallenbad» gutgeschrieben wird, verringern sich die Abschreibungen im Jahr 2025 um 14'100 Franken (ab dem kommenden Jahr wird dieser Betrag noch leicht höher sein).

34200 Parkanlagen und Wanderwege

Das Detailkonzept für die Mountainbikerouten sowie die Restkosten für die Planung der Platzgestaltung im Vorderdorf werden vom Budget 2024 auf das Budget 2025 übertragen. Beim Spielplatz Rombach sollen Spielgeräte ersetzt werden. Der Wanderweg Dorf-Bergruh und einzelne Wanderwege in Betlis sollen erneuert werden.

Neue Ausgaben im Budget 2025

Kostenanteil Bibliothek Weesen (neu 18 %)	* Fr.	12'000
Neue Festbankgarnituren	Fr.	2'500
Jährliche Beiträge an Dorfvereine	Fr.	15'700
Beitrag Seefest Weesen	Fr.	3'000
Defizitgarantie Seefest Weesen (Kostendach)	Fr.	5'000
Ersatz Treppe «Kultur-Schopf» Chapf	Fr.	4'500
Akkustaubsauger Saal	Fr.	1'000
Haltegriffe bei IV-Toilette im Saal	Fr.	2'500
Ergänzende Beleuchtung im Foyer vor Küche (Saal)	Fr.	5'000
Anpassung Portalblende / Bühnentechnik	Fr.	8'000
Beamer Gemeindesaal und Gallussaal	Fr.	17'000
Reinigung Sand Beachvolleyballfeld Lago Mio	Fr.	4'500
Gelände und Handlauf Sportplatz Amden	Fr.	4'900
Weiterbildung Badmeister	Fr.	800
Reinigungsgeräte für das Hallenbad	Fr.	5'500
Anschaffungen für Kurswesen	Fr.	4'000
Rutschfester Überzug Aussentreppe	Fr.	2'500
Erneuerung Silikonfugen im Hallenbad	Fr.	1'500
Ersatz WC-Deckel Hallenbad	Fr.	500
Detailkonzept Mountainbike-Routen	Fr.	15'000
Planung Platzgestaltung Vorderdorf (Rest)	Fr.	3'000
Sanierung Wanderweg Dorf-Bergruh	Fr.	20'000
Sanierung Wanderwege Betlis	Fr.	35'000
Spielplatz Rombach, Ersatz Spielgeräte	Fr.	35'000
Holz für Badesteg Lago Mio	Fr.	7'000
Abfallkübel Liegewiesen Lago Mio	Fr.	1'900
Umbau Raum ehemalige Surfschule im Lago Mio	Fr.	20'000

* Jährlich wiederkehrende Kosten

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Gesundheit

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	2'374'800.00	1'868'000.00	2'420'782.89	1'863'794.15	2'428'800.00	1'862'800.00
		506'800.00		556'988.74		566'000.00
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'218'000.00	1'868'000.00	2'291'454.44	1'862'227.35	2'282'800.00	1'862'800.00
412 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	2'218'000.00	1'868'000.00	2'291'454.44	1'862'227.35	2'282'800.00	1'862'800.00
41200 Alters- und Pflegeheim Aeschen	1'868'000.00	1'868'000.00	1'862'227.35	1'862'227.35	1'862'800.00	1'862'800.00
41210 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	350'000.00		429'227.09		420'000.00	
42 Ambulante Krankenpflege	155'900.00		129'135.75	1'566.80	145'800.00	
421 Ambulante Krankenpflege allgemein	150'700.00		123'684.25	1'566.80	140'500.00	
42100 Ambulante Krankenpflege allgemein	40'700.00		41'241.45		45'500.00	
42110 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	110'000.00		82'442.80	1'566.80	95'000.00	
422 Rettungsdienste	5'200.00		5'451.50		5'300.00	
42201 Seerettungsdienst	5'200.00		5'451.50		5'300.00	
49 Gesundheitswesen, übriger	900.00		192.70		200.00	
490 Gesundheitswesen, übriger	900.00		192.70		200.00	
49000 Gesundheitswesen, übriger	900.00		192.70		200.00	

Kommentar zur Rechnung 2024

41200 Alters- und Pflegeheim Aeschen

Das Alters- und Pflegeheim Aeschen schliesst das Jahr mit einem Gewinn in der Höhe von Fr. 22'827.29 ab. Dieser wird der Reserve zugewiesen, die neu 2.58 Mio. Franken beträgt. Das Ergebnis liegt rund 74'000 Franken unter dem budgetierten Gewinn. Der Hauptgrund für das Rechnungsergebnis sind tiefere Einnahmen aus den Pensionstaxen, da die optimistische Budgetierung einer Vollbelegung nicht erreicht wurde. Die Pflegekosten hingegen entsprachen den Erwartungen, was auf die teils hohen Pflegestufen der Bewohnenden zurückzuführen ist. Aufwandseitig fielen die Aufwendungen für Unterhaltsarbeiten an Immobilien und Mobilien höher aus als geplant. Eine brandschutztechnische Kontrolle führte zu Beanstandungen. Die Mängel mussten bis Ende 2024 behoben werden. Die diesbezüglichen Aufwendungen von ca. 10'500 Franken wurden als gebundene Ausgabe verbucht. Zudem entstanden zusätzliche Aufwendungen für überfällige Reparaturen und Wartungen an Pflegebetten und Geräten.

41210 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Sammelklage der Krankenversicherer aus dem Jahr 2018 gegen die Erhebung der pauschalen MiGeL-Entschädigungen (MiGeL = Mittel- und Gegenständeliste) der Jahre 2015 bis 2017 wurde abgeschlossen. Nach dem Abschluss eines Vergleichs der betroffenen Parteien wurden diesbezüglich Nachforderungen in der Höhe von Fr. 4'765.54 fällig. Die Ablieferung der Pflegerestfinanzierung an den Kanton beläuft sich auf 418'269 Franken und liegt deutlich über dem Budget. Bei diesen beiden Positionen handelt es sich um gebundene Ausgaben.

42110 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Gesamtkosten der ambulanten Pflege der Spitex Linth liegen deutlich unter dem prognostizierten Betrag. Insgesamt fallen die Pflegeleistungen um 23'000 Franken tiefer aus. Ebenfalls liegen die Leistungen an private Pflegedienstleister unter dem Budget.

Kommentar zum Budget 2025

41200 Alters- und Pflegeheim Aeschen

Für das Jahr 2025 ist ein geringer Verlust in der Höhe von 9'400 Franken budgetiert. Die Einnahmen aus den Taxen basieren auf der Belegung des vergangenen Jahres. Die Personalkosten steigen gegenüber dem Rechnungsjahr an. Dies ist u. a. auf die Anstellung einer dipl. Pflegefachfrau HF zurückzuführen, was ab diesem Jahr eine gesetzliche Pflicht ist. Auf der Aufwandseite sind insbesondere der Ersatz von drei Pflegebetten sowie die Neugestaltung und Neumöblierung des Wohn- und Eingangsbereichs geplant.

41210 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Fälle (und wohl auch die Pflegetarife in den Heimen) sind weiterhin zunehmend. Dies widerspiegelt sich in den Kosten der Restfinanzierungsanteile der Gemeinden. Da die diesbezüglichen Aufwendungen schwer zu budgetieren sind, wird das Rechnungsergebnis des Jahres 2024 übernommen.

Neue Ausgaben im Budget 2025

Schallschutzelement Cafeteria	Fr. 5'000
Neugestaltung & Neumöblierung Eingangsbereich	Fr. 31'500
Pflegebetten (drei Stück)	Fr. 18'000
Lagerregale Kühlzelle	Fr. 5'000
Update Patientendossier (Software)	Fr. 5'000

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Soziale Sicherheit

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5	SOZIALE SICHERHEIT	438'100.00	55'300.00	388'155.25	89'112.20	398'150.00	67'000.00
							331'150.00
51	Krankheit und Unfall	78'000.00	17'000.00	65'756.40	15'651.85	84'000.00	22'000.00
511	Krankenversicherungen	78'000.00	17'000.00	65'756.40	15'651.85	84'000.00	22'000.00
51100	Krankenpflege-Grundversicherung	78'000.00	17'000.00	65'756.40	15'651.85	84'000.00	22'000.00
53	Alter und Hinterlassene	7'600.00	1'800.00	8'128.55	1'700.95	8'450.00	1'800.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	7'600.00	1'800.00	8'128.55	1'700.95	8'450.00	1'800.00
53100	AHV-Zweigstelle	7'600.00	1'800.00	8'128.55	1'700.95	8'450.00	1'800.00
54	Familie und Jugend	67'900.00	26'500.00	107'093.85	49'939.00	59'000.00	31'000.00
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	11'400.00		5'676.00			
54300	Alimentenbevorschussung und -inkasso	11'400.00		5'676.00			
544	Jugendschutz	3'000.00		3'019.00		3'000.00	
54400	Jugendschutz allgemein	1'000.00		1'019.00		1'000.00	
54401	Jugendarbeit	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
545	Leistungen an Familien	53'500.00	26'500.00	98'398.85	49'939.00	56'000.00	31'000.00
54500	Leistungen an Familien (Beistandschaften)	22'000.00		35'590.00	84.00		
54510	Kinderkrippe und Kinderhorte	26'500.00	26'500.00	56'856.35	49'855.00	51'000.00	31'000.00
54530	Pflegeelder für Pflegekinder	5'000.00		5'952.50		5'000.00	
55	Arbeitslosigkeit	19'800.00		14'360.50		1'800.00	
559	Arbeitslosigkeit, übrige	19'800.00		14'360.50		1'800.00	
55910	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	19'800.00		14'360.50		1'800.00	
56	Sozialer Wohnungsbau				2'430.00		
560	Sozialer Wohnungsbau				2'430.00		
56000	Sozialer Wohnungsbau				2'430.00		
57	Sozialhilfe und Asylwesen	264'800.00	10'000.00	192'815.95	19'390.40	244'900.00	12'200.00
572	Wirtschaftliche Hilfe	96'000.00	10'000.00	49'598.75	17'636.00	71'000.00	12'200.00
57200	Schweizer	96'000.00	10'000.00	49'598.75	17'636.00	71'000.00	12'200.00
573	Asylwesen	100.00		789.10	220.00	100.00	
57300	Asylwesen Allgemein	100.00		789.10	220.00	100.00	
579	Fürsorge übrige	168'700.00		142'428.10	1'534.40	173'800.00	
57900	Sozialamt	17'000.00		13'242.10	1'534.40	23'500.00	
57901	Soziale Dienste	109'400.00		98'702.50		113'000.00	
57902	Allgemeine Sozialhilfe	42'300.00		30'483.50		37'300.00	

Kommentar zur Rechnung 2024

51100 Krankenpflege Grundversicherung

Der Aufwand für die Verlustscheinforderungen, den die Gemeinden zu tragen haben, ist etwas tiefer ausgefallen als in den Vorjahren.

53100 AHV-Zweigstelle

Eine Änderung im Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung sieht vor, dass die Kosten der erlassenen AHV/IV/EO-Mindestbeiträge nicht mehr vom Kanton, sondern ab dem Jahr 2024 von den Gemeinden getragen werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 904 Franken. Der Betrag war nicht budgetiert.

54300 Alimentenbevorschussung

Eine Bevorschussung musste nicht während des ganzen Jahres geleistet werden.

54500 Leistungen an Familien und Beistandschaften

Die budgetierten familienschutzrechtlichen Massnahmen dauerten länger an als geplant. Die Mehraufwendungen gelten als gebundene Ausgabe.

54510 Kinderkrippe und Kinderhorte

Der Kantonsbeitrag für die familien- und schulergänzende Betreuung über 35'000 Franken wurde zur Entlastung der Elternbeiträge an die Kita Weesen sowie das Angebot «SEB Schule Amden» verwendet. Die im Jahr 2024 zusätzlich erhaltenen Bundesfinanzhilfen aus dem Jahr 2022 wurden direkt den Familien ausbezahlt, welche ein durch die Gemeinde Amden unterstütztes Angebot im entsprechenden Jahr nutzten. Da mit der neuen Kita-Leistungsvereinbarung (siehe Ausführungen im Budget) die objektbezogene Unterstützung bereits ab anfangs Jahr wegfällt, haben die Vertragsgemeinden vom 1. Januar bis am 31. Juli 2025 die Differenz zwischen dem alten und neuen Vollkostentarif für die Eltern («ihrer» Gemeinden) zu übernehmen. Der entsprechende Aufwand wurde auf Empfehlung des kantonalen Amtes für Gemeinden als «unvorhersehbare neue Ausgabe» gemäss Ziffer 2 des Anhangs der Gemeindeordnung taxiert und dem Rechnungsjahr 2024 belastet.

56000 Sozialer Wohnungsbau

Im Jahr 2024 ist eine Subventionsrückzahlung nach der Gesetzgebung über die Verbesserung der Wohnverhältnisse in Berggebieten erfolgt.

57200 Sozialhilfe

Die Sozialhilfearaufwendungen vielen deutlich tiefer aus als erwartet. Rückerstattungen aus früheren Sozialhilfeunterstützungen tragen zu einem noch tieferen Nettoaufwand bei.

57901 Soziale Dienst

Die Kostenbeteiligung am regionalen Zweckverband Soziale Dienste war um rund 10'000 Franken tiefer als erwartet.

57902 Allgemeine Sozialhilfe

Die Aufwendungen an die Pro Senectute waren tiefer als angenommen. Die Gemeinde hat den Teilnehmenden des Seniorenausflugs jeweils das Mittagessen offeriert. Der Ausflug hat im vergangenen Jahr nicht stattgefunden.

Kommentar zum Budget 2025

54510 Kinderkrippe und Kinderhorte

Das seit 2021 bestehende Kita-Angebot in Weesen wird von einigen Familien aus Amden genutzt. Mit der Kita in Weesen wurde eine neue Leistungsvereinbarung über drei Jahre abgeschlossen. In der Vereinbarung ist u. a. festgehalten, dass neu von einer Objekt- auf eine Subjektfinanzierung gewechselt wird. Die jährlichen Aufwendungen, welche aus dem allgemeinen Haushalt finanziert werden, sind abhängig davon, von wie vielen Leistungsbezügern das Kita-Angebot genutzt wird, dürften aber ca. 20'000 Franken betragen. Für die familien- und schulergänzende Betreuung sind im Jahr 2025 Kantonsbeiträge von ca. 31'000 Franken zu erwarten. Diese Beiträge werden im Verhältnis zu den Betreuungsstunden an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, die ausserfamiliäre Betreuungsleistungen nutzen werden, ausbezahlt. Der Aufteilungsschlüssel und die Auszahlungsmodalitäten sind noch festzulegen.

55910 Arbeitsmarktliche Projekte

Aktuell sind keine Personen beim Werk- und Technologiezentrum (WTL) gemeldet. In das Budget wird deshalb nur der Grunddeckungsbeitrag aufgenommen.

57902 Allgemeine Sozialhilfe

Der Männerchor organisiert alle zwei Jahre einen Alters- und Seniorenausflug. Der nächste Ausflug findet im Jahr 2025 statt. Das Mittagessen wird jeweils von der Gemeinde Amden übernommen.

Neue Ausgaben im Budget 2025

Kita Weesen (Leistungsvereinbarung)	* Fr. 20'000
Beiträge an Eltern für KIBE (Kantonsbeitrag)	Fr. 31'000
Gutscheine Jubilare	Fr. 3'000
Altersausflug Männerchor, Mittagessen	Fr. 3'000

* Jährlich wiederkehrende Kosten

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Verkehr

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 VERKEHR	1'894'300.00	861'900.00	1'653'419.00	885'421.00	2'218'800.00	850'650.00
		1'032'400.00		767'998.00		1'368'150.00
61 Strassenverkehr	1'566'600.00	859'800.00	1'364'472.31	880'599.70	1'925'500.00	845'400.00
615 Gemeindestrassen	1'517'500.00	859'800.00	1'335'596.73	880'599.70	1'871'500.00	845'400.00
61500 Strassen, Brücken und Plätze	1'271'650.00	235'000.00	1'124'824.36	254'467.70	1'618'200.00	220'000.00
61501 Parkplätze, Ruhender Verkehr	245'850.00	624'800.00	210'772.37	626'132.00	253'300.00	625'400.00
619 Werkhof, übrige	49'100.00		28'875.58		54'000.00	
61900 Werkhof	49'100.00		28'875.58		54'000.00	
62 Öffentlicher Verkehr	286'100.00	2'100.00	270'138.55	4'821.30	272'300.00	5'250.00
621 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
62100 Bahnhofgebäude	2'500.00		2'500.00		2'500.00	
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	279'000.00		260'915.00		262'000.00	
62200 Regionalverkehr	279'000.00		260'915.00		262'000.00	
629 Öffentlicher Verkehr, übriges	4'600.00	2'100.00	6'723.55	4'821.30	7'800.00	5'250.00
62900 Tageskarten SBB	2'000.00	2'100.00	4'628.00	4'821.30	5'000.00	5'250.00
62901 Haltestellen örtlich	2'600.00		2'095.55		2'800.00	
63 Verkehr, übrige	41'600.00		18'808.14		21'000.00	
631 Schifffahrt	41'600.00		18'808.14		21'000.00	
63100 Schifffahrt	41'600.00		18'808.14		21'000.00	

Kommentar zur Rechnung 2024

61500 Strassen, Brücken, Plätze

Die ausgeführte Sanierung der Hinterstockstrasse konnte noch nicht final abgerechnet werden. Die bisher aufgelaufenen Kosten liegen bei 200'000 Franken und damit aktuell rund 50'000 Franken unter dem Kostenvoranschlag. Die zu erwartenden Restkosten werden im Jahr 2025 verbucht (ca. 8'000 Franken). Für die Schneeräumung resultieren Minderaufwendungen von 65'000 Franken. Die Plan- und Katastererfassung der öffentlichen Strassenbeleuchtung wurde noch nicht ausgeführt. Ein Teil davon wird im Jahr 2025 wieder in das Budget aufgenommen. Die Erneuerung der Strassenbeleuchtung im Vorderdorf war im Budget 2024 nicht vorgesehen. Für die diesbezüglichen Aufwendungen in der Höhe von 12'000 Franken hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit gesprochen.

61501 Parkplätze, ruhender Verkehr

Die erzielten Erträge an Parkgebühren und Ordnungsbussen in der Höhe von total 620'000 Franken bedeuten eine Punktlandung. Der gemeindeeigene Verkehrsdienst wie auch die externen Dienste kamen nicht so oft zum Einsatz wie geplant. Dies bringt Minderaufwendungen von 19'000 Franken mit sich. Erste Vorabklärungen bezüglich der Parkierlösung im Arvenbühl und einem gesamtheitlichen Parkleitsystem sind abgeschlossen.

62200 Regionalverkehr

Die zu leistenden Beiträge an den öffentlichen Verkehr fallen für das vergangene Jahr 18'000 Franken tiefer aus.

62900 Tageskarten SBB

Das neue Angebot der SBB-Gemeindetageskarten ist nur langsam in Schwung gekommen. Aktuell werden zwischen 10 und 15 Tageskarten pro Monat verkauft. Je verkaufte Karte hat die Gemeinde eine Provision von 5%.

Kommentar zum Budget 2025

61500 Strassen, Brücken, Plätze

Eine Kehrbürste für den Frontlader des Traktors soll die Strassenreinigung nach Unwettern künftig vereinfachen. Die Bürste kann auch eingesetzt werden, um Heu oder Laub auf Schächten oder der Strassenfläche zu entfernen. Für den allgemeinen «kleinen» Strassenunterhalt sind 80'000 Franken vorgesehen. Viele bereits bekannte Schäden wurden erfasst und werden im Jahr 2025 behoben.

Im Strassensanierungsprogramm sind in diesem Jahr 580'900 Franken im Budget enthalten. Die grösste Sanierung betrifft das Mauerwerk sowie den Belag auf der Arvenbühlstrasse auf der Höhe der Bushaltestelle Oberrn (siehe Gutachten des Gemeinderates auf den Seiten 52 und 53). Dazu kommen die Sanierung des Sittenwegs inkl. Beleuchtung, die Strassenentwässerung bei der Hinterbergstrasse, die Restkosten der Sanierung der Hinterstockstrasse sowie Planungsarbeiten für die Sanierung / Erneuerung der Chloosstrasse. An die Behebung von Schäden auf Gemeindestrassen 3. Klasse, welche der Landwirtschaft dienen, wird ein Beitrag der Politischen Gemeinde Amden in der Höhe von 15% der von Bund und Kanton anerkannten beitragsberechtigten Kosten geleistet.

61501 Parkplätze, ruhender Verkehr

Im Budget ist eine Bussenverwaltungssoftware enthalten, welche die Administration im Ordnungsbussenverfahren deutlich vereinfachen wird. Die Software ist für die Einführung der Parkraumüberwachung per Kamera (siehe Position in der Investitionsrechnung) ebenfalls zwingend. Ohne Anbindung an die Software ist die Auswertung der fehlbaren Kennzeichen / Fahrzeughalter nicht möglich. Auf einigen öffentlichen Parkplätzen im Gemeindegebiet (Parkplätze Leistkamm, beim Sportplatz, im Lehnirank und Lago Mio) sollen künftig kostenpflichtige Abstellplätze für Camper geschaffen werden. So haben Camper fixe Plätze und können entsprechend «kanalisiert» werden.

61900 Werkhof

Die neue Schweissrauchabsaug-Anlage ist die grösste Anschaffung im Jahr 2025. Ansonsten enthält das Budget diverse Kleinanschaffungen sowie Dienstkleider.

63100 Schiffsteg

Die Aufwendungen für die Prüfung einer neuen Schiffsanlegestelle werden vom Budget 2024 auf das Budget 2025 übertragen.

Neue Ausgaben im Budget 2025

Kehrbürste für Frontlader	Fr.	9'900
Diverser (kleiner) Strassenunterhalt	Fr.	80'000
Strassensanierungsprogramm (inkl. Gutachten)	Fr.	580'900
Planung und Submission Projekte 2025	Fr.	48'000
Erstellung Katasterplan Strassenbeleuchtung	Fr.	10'000
Beitrag Grünenstrasse	Fr.	35'000
Beitrag Widistrasse	Fr.	11'250
Beitrag Bächlistrasse	Fr.	3'000
Bussenverwaltungs-Software	Fr.	8'800
Mobile Geräte (Tablets) für Kontrollorgane	Fr.	3'500
Umsetzung Camping-Stellplatzkonzept	Fr.	9'000
Erneuerung Beleuchtung Parkplatz Unterbach	Fr.	2'500
Lizenzen Bussenverwaltungssoftware (ab 2025)	* Fr.	7'600
Planung & Projektierung Anbau FW-Depot (1/3)	Fr.	8'900
Diverse Kleinmaschinen und Maschinen	Fr.	9'800
Persönliche Schutzausrüstung	Fr.	1'900
Schweissrauchabsaug-Anlage	Fr.	4'850
Klimagerät für Werkdienstbüro	Fr.	550
Handy Werkdienst	Fr.	600
Arbeits- und Dienstkleider	Fr.	3'800
Service Garagentore Werkhof	Fr.	2'500
Prüfung öffentliche Schiffsanlegestelle Lago Mio	Fr.	20'000

* Jährlich wiederkehrende Kosten

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'129'940.00	1'700'040.00	1'876'623.24	1'378'368.57	1'880'770.00	1'505'620.00
		429'900.00		498'254.67		375'150.00
71 Wasserversorgung	815'270.00	815'270.00	563'945.68	563'145.68	580'300.00	580'300.00
710 Wasserversorgung	815'270.00	815'270.00	563'945.68	563'145.68	580'300.00	580'300.00
71000 Wasserversorgung allgemein	815'270.00	483'050.00	563'945.68	466'372.54	580'300.00	481'925.00
71009 Ausgleich Spezialfinanzierung		332'220.00		96'773.14		98'375.00
72 Abwasserbeseitigung	712'720.00	712'720.00	614'752.62	614'752.62	739'570.00	739'570.00
720 Abwasserbeseitigung	712'720.00	712'720.00	614'752.62	614'752.62	739'570.00	739'570.00
72000 Regionale Abwasserreinigungsanlage	320'000.00		251'009.80		290'000.00	
72001 Kanalisation	335'200.00		236'120.90		387'150.00	
72003 Pumpstationen	23'820.00	4'800.00	16'023.36	9'545.19	25'220.00	4'800.00
72008 Finanzierungskonto	33'700.00	602'300.00	31'349.07	605'207.43	37'200.00	606'600.00
72009 Ausgleich Spezialfinanzierung		105'620.00	80'249.49			128'170.00
73 Abfallwirtschaft	160'900.00	160'900.00	164'939.82	164'939.82	172'600.00	172'600.00
730 Abfallwirtschaft	160'900.00	160'900.00	164'939.82	164'939.82	172'600.00	172'600.00
73000 Abfallbeseitigung allgemein	145'800.00	160'900.00	154'015.00	164'939.82	172'000.00	165'000.00
73001 Regionale Giftsammelstelle	1'500.00		596.20		600.00	
73009 Ausgleich Spezialfinanzierung	13'600.00		10'328.62			7'600.00
74 Verbauungen	133'100.00	4'000.00	233'696.07	28'189.80	112'900.00	5'000.00
741 Gewässerverbauungen	15'200.00		15'165.79		15'200.00	
74100 Gewässerverbauungen	15'200.00		15'165.79		15'200.00	
742 Schutzverbauungen, übrige	117'900.00	4'000.00	218'530.28	28'189.80	97'700.00	5'000.00
74200 Schutzverbauungen, übrige	117'900.00	4'000.00	218'530.28	28'189.80	97'700.00	5'000.00
75 Arten- und Landschaftsschutz	44'000.00		36'199.75	1'300.00	52'000.00	3'000.00
750 Arten- und Landschaftsschutz	44'000.00		36'199.75	1'300.00	52'000.00	3'000.00
75000 Arten- und Landschaftsschutz	44'000.00		36'199.75	1'300.00	52'000.00	3'000.00
77 Übriger Umweltschutz	223'250.00	7'150.00	226'512.10	6'040.65	173'500.00	5'150.00
771 Friedhof und Bestattung	65'350.00	7'000.00	62'784.54	5'890.65	68'050.00	5'000.00
77100 Friedhof und Bestattung	63'350.00	5'000.00	60'869.54	3'975.65	66'050.00	3'000.00
77101 Grabunterhalt Dritter / Grabfonds	2'000.00	2'000.00	1'915.00	1'915.00	2'000.00	2'000.00
779 Umweltschutz, übrige	157'900.00	150.00	163'727.56	150.00	105'450.00	150.00
77900 Hundeversäuberung	2'800.00		86.30		9'600.00	
77901 öffentliche Toiletten	155'100.00	150.00	163'641.26	150.00	95'850.00	150.00
79 Raumordnung	40'700.00		36'577.20		49'900.00	
790 Raumordnung	40'700.00		36'577.20		49'900.00	
79000 Raumplanung	21'700.00		16'871.60		30'900.00	
79010 Regionale Planungsgruppen	19'000.00		19'705.60		19'000.00	

Kommentar zur Rechnung 2024

71000 Wasserversorgung

Einzelne geplante Leitungsumlegungen wurden aufgrund von noch ausstehenden Baubewilligungen nicht ausgeführt. Die Arbeiten bei der Hydrantenleitung Weisstannen-Eggli sind praktisch vollendet. Noch ausstehend sind die Durchleitungsschädigungen an die Grundeigentümer/innen. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust in der Höhe von Fr. 96'773.14 ab. Der Verlust wird der Betriebsreserve entnommen, welche neu Fr. 252'238.89 beträgt.

72000 Abwasserbeseitigung

Die Betriebsrechnung 2023 der ARA Glarnerland schliesst um 38'000 Franken (Anteil Amden) besser ab als budgetiert. Die Gutschrift wurde mit den Betriebsbeiträgen im Jahr 2024 verrechnet. Einzelne vor Jahresfrist geplante Leitungsumlegungen (Bächli und Stützmauer Fli) wurden nicht ausgeführt. Die GEP-Sanierungen konnten grossmehrheitlich so ausgeführt werden wie geplant. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 80'249.49 ab. Der Gewinn wird der Reserve zugewiesen, welche neu Fr. 398'601.36 beträgt.

73000 Abfallwirtschaft

Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem Gewinn in der Höhe von Fr. 10'328.62 ab. Der Gewinn wird der Reserve zugewiesen, welche neu Fr. 157'904.91 beträgt.

74200 Schutzverbauungen übrige

Die jährlichen Unterhaltsarbeiten an den Lawinenverbauungen und Steinschlagschutznetzen fielen geringer aus als budgetiert. Der Planungskredit «Tunnelsanierung Betlis» sowie die Neubeurteilung «Gefahrenanalyse Steinschlag Betliserstrasse» wurden nicht ausgelöst. Das Projekt «Felsräumung Steinschlag Betliserstrasse» konnte unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet werden. Die mutmasslichen Restkosten waren bereits im Jahr 2023 verbucht, daher resultiert in der Rechnung 2024 ein ausserordentlicher Ertrag von Fr. 18'476.20. Das Unwetterereignis vom 28. Juni 2024 hat viele Schäden an öffentlicher Infrastruktur verursacht. Die Aufräumarbeiten sowie die Instandstellung diverser Strassen, Grundstücke etc. verursachten Kosten von total 145'000 Franken. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Unwetter gelten als dringende Ausgaben.

77901 Öffentliche Toiletten

Die Sanierung der öffentlichen Toiletten im Vorderdorf konnte unter dem Kostenvoranschlag von 92'300 Franken abgerechnet werden. Die Nacharbeiten aus der Sanierung der öffentlichen Toiletten in Betlis (aus dem Jahr 2023) fielen dagegen um 8'000 Franken höher aus als geplant.

Kommentar zum Budget 2025

71000 Wasserversorgung

Insgesamt sind Unterhalts- und Umlegungsarbeiten in der Höhe von 145'000 Franken budgetiert. Im Einzelnen sind dies die Hydrantenleitungen im Rütibügel, Widi, Geissenflad und Bächli. Zudem steht ein Projekt der Wasserversorgung Weesen an, an welchem sich die Politische Gemeinde Amden zu beteiligen hat. Das Projekt «Ersatz Hydrantenleitung Gadmen-Hofstetten» wird zur Entlastung der Erfolgsrechnung in der Investi-

tionsrechnung geführt. Der Einbau der Funkzähler wird weiter fortgesetzt. Ralph Gmür, Mitarbeiter des Werkdienstes und der Wasserversorgung, absolviert aktuell die Ausbildung zum Brunnenmeister. Die Gebührenerträge wurden für das Jahr 2025 nochmals auf Basis des bisherigen Tarifs budgetiert. Die Einführung des überarbeiteten Wasserreglements sowie des neuen Gebührentarifs wird auf den 1. Januar 2026 verschoben.

72000 Abwasserbeseitigung

Die Unterhaltsarbeiten an Leitungen und Schächten (inkl. bekannte Umlegungen) belaufen sich auf total 283'000 Franken. Die Dienstleistungen (Nachführung Werkkataster, Aufnahmen, Vermessungen, Datenbewirtschaftung, Fremdwasserermittlungen etc.) betragen 50'000 Franken. Für die Planung inkl. Submission der Projekte, welche im Jahr 2026 ausgeführt werden sollen, sind 43'000 Franken vorgesehen.

73000 Abfallwirtschaft

Die Anschaffung von neuen Abfallkübeln im Raum Betlis und die Planung eines Anbaus beim Feuerwehrdepot sind neue Ausgaben im Budget. Bei den anderen Positionen handelt es sich um jährlich wiederkehrende Positionen. Insgesamt ist mit Mehrkosten von rund 15'000 Franken zu rechnen.

74200 Schutzverbauungen übrige

Beim Unterhalt der Lawinenverbauungen hat sich gezeigt, dass an einigen Orten zusätzliche «Bremshölzer» zum Schutz der Verbauungen eingebaut werden müssen. Nach dem erfolgreichen Test sollen in den nächsten drei bis fünf Jahren weitere Einbauten erfolgen.

75000 Arten- und Landschaftsschutz

Auf Grundstücken im Arvenbüel befindet sich ein Mosaik aus mehreren Hoch-, Flach- und Übergangsmooren. In den Jahren 2020 bis 2022 fanden im gesamten Kanton Biotopkartierungen statt. Daraus ergaben sich auch für die Moore im Gebiet Arvenbüel Hinweise auf Beeinträchtigungen. Das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei (ANJF) forderte die Gemeinde auf, die Erkenntnisse aus der Biotopkartierung umzusetzen.

Neue Ausgaben im Budget 2025

Ausbildungskosten Brunnenmeister	Fr. 20'000
Anschaffung Funkwasserzähler	Fr. 21'000
Planung und Submission Projekte 2026	Fr. 34'000
Baulicher Unterhalt Wasser	Fr. 145'000
Baulicher Unterhalt Abwasser	Fr. 283'000
Software Zählerfakturierung	Fr. 8'000
Lizenzen Zählerfakturierung	* Fr. 4'200
Dienstleistungen GEP	Fr. 50'000
Planungen und Submission Projekte 2026	Fr. 43'000
Neue Abfallkübel im Raum Betlis	Fr. 6'000
Planung & Projektierung Anbau FW-Depot (1/3)	Fr. 8'900
Hundekotbeutel und neue Robidogs	Fr. 9'600
Unterhalt Lawinenverbauung Mattstock	Fr. 65'000
Reinigung und Unterhalt Steinschlagnetze	Fr. 20'000
Konzept Revitalisierung Hochmoor Arvenbüel	Fr. 12'000
Abfallkübel WC Betlis	Fr. 3'000
Planung neues WC Betlis	Fr. 5'000
Sanierung WC Betlis (Restkosten, Nachtrag)	Fr. 2'500
Behindertengerechte Ausrüstung WC Fli	Fr. 2'500

* Jährlich wiederkehrende Kosten

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Volkswirtschaft

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 VOLKSWIRTSCHAFT	378'250.00	72'800.00	319'200.28	61'986.00	374'800.00	72'800.00
		305'450.00		257'214.28		302'000.00
81 Landwirtschaft	18'500.00	2'000.00	15'403.45	1'920.00	18'100.00	2'000.00
813 Produktionsverbesserung Vieh	18'500.00	2'000.00	15'403.45	1'920.00	18'100.00	2'000.00
81300 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	11'800.00	2'000.00	10'766.05	1'920.00	11'900.00	2'000.00
81310 Regionale Tierkörpersammelstelle	3'700.00		3'012.35		3'200.00	
81311 Tierkörpersammelstelle Amden	2'000.00		1'115.60		2'000.00	
81320 Regionales Notschlachtlokal	1'000.00		509.45		1'000.00	
82 Forstwirtschaft	110'500.00		103'276.80		107'000.00	
820 Forstwirtschaft	110'500.00		103'276.80		107'000.00	
82000 Forstwirtschaft	110'500.00		103'276.80		107'000.00	
84 Tourismus	197'250.00	70'000.00	146'937.68	59'356.00	197'700.00	70'000.00
840 Tourismus	197'250.00	70'000.00	146'937.68	59'356.00	197'700.00	70'000.00
84000 Tourismus, kommunale Werbung	127'250.00		87'781.68	200.00	127'700.00	
84001 Tourismusförderungsabgabe TFA	70'000.00	70'000.00	59'156.00	59'156.00	70'000.00	70'000.00
85 Industrie, Gewerbe, Handel	2'000.00	800.00	1'815.35	710.00	2'000.00	800.00
850 Industrie, Gewerbe, Handel	2'000.00	800.00	1'815.35	710.00	2'000.00	800.00
85000 Industrie, Gewerbe, Handel	2'000.00	800.00	1'815.35	710.00	2'000.00	800.00
87 Brennstoffe und Energie	50'000.00		51'767.00		50'000.00	
879 Energie, übrige	50'000.00		51'767.00		50'000.00	
87901 Energieförderbeiträge	50'000.00		51'767.00		50'000.00	

Kommentar zur Rechnung 2024

82000 Forstwirtschaft

Die Sicherheitsholzerei entlang der Betliserstrasse (Talegg) wurde nicht ausgeführt. Anstelle dieses Abschnittes wurde der Abschnitt auf der Höhe des Lago Mio und «Güggi» vorgezogen. Da es sich um einen kürzeren Abschnitt handelt, fielen die Kosten tiefer aus.

84000 Tourismus, kommunale Werbung

Die Abklärungen für ein Glamping-Angebot im Arvenbüel wurden temporär sistiert und die hierfür im Budget vorgesehenen Planungskosten nicht beansprucht. Neu sind die Abklärungen im Rahmen des Projekts «Naturerlebniswelt Arvenbüel» vorgesehen. Auf die Anschaffung einer Infotafel im Fli wurde bislang verzichtet, da sich gezeigt hat, dass anstelle des geplanten Informationsbildschirms beim Unterstand der Bushaltestelle unter Umständen doch ein geeigneter Standort für eine Informationstafel am Strassenrand gefunden werden kann. Die Kosten für eine Infotafel wurden deshalb im Budget 2025 wieder aufgenommen.

84001 Tourismusförderung TFA

Im letzten Jahr wurden Erträge in der Höhe von 56'800 Franken erzielt. Auf der Ausgabenseite wurden zwei «Projekte» mitfinanziert. Der neu geschaffene Laternenweg wurde mit einem Beitrag in der Höhe 1'000 Franken unterstützt. Für rechtliche Abklärungen des «hybriden Beherbergungskonzeptes» wurde ein Beitrag von Fr. 5'214.70 gesprochen. Die Höhe des Fonds per 31. Dezember 2024 beträgt 196'783 Franken.

Kommentar zum Budget 2025

82000 Forstwirtschaft

Die Sicherheitsholzerei entlang der Betliserstrasse (Talegg) wird vom Budget 2024 in das Budget 2025 verschoben. Zusätzlich werden 20'000 Franken für die Entfernung von dürrer und sturzgefährdeten Bäumen entlang von Gemeindestrassen und Wanderwegen in das Budget aufgenommen.

84000 Tourismus, kommunale Werbung

Im Zusammenhang mit dem räumlichen Tourismuskonzept (rTEK) wurden für den Raum Arvenbüel verschiedene Ideen zur Weiterentwicklung des touristischen Angebots entwickelt. Amden Weesen Tourismus hat diese in der Zwischenzeit im Projekt «Naturerlebniswelt Arvenbüel» zusammengefasst und beim kantonalen Tourismusrat für die Erarbeitung eines Detailkonzepts ein Gesuch um finanzielle Unterstützung eingereicht. Der Tourismusrat hat der Tourismusorganisation einen Beitrag in der Höhe von 2/3 der Projektkosten, d.h. ca. 230'000 Franken, aus dem kantonalen Umsetzungsprogramm zur neuen Regionalpolitik (NRP) in Aussicht gestellt. Bedingung für die Beiträge aus der NRP ist, dass 1/3 der Projektkosten durch Eigenmittel und Eigenleistungen Dritter finanziert werden. Neben Eigenleistungen der Tourismusorganisation und finanziellen Beiträgen weiterer Projektbeteiligter ist zur Finanzierung dieses Drittels auch ein Beitrag der Politischen Gemeinde in der Höhe von 25'000 Franken aus dem allgemeinen Haushalt sowie ein Beitrag aus dem Fonds der TFA in der Höhe von 30'000 Franken vorgesehen. Neben der Kostenbeteiligung an diesem Projekt werden wie in den Vorjahren Beiträge an die lokale Tourismusorganisation in der Höhe von 35'000 Franken (gemäss Leistungsvereinbarung) und 50'000 Franken (Anteil aus den Parkgebühren) in das Budget aufgenommen.

84001 Tourismusförderung TFA

Gemäss den Bestimmungen im TFA-Reglement entscheidet der Gemeinderat über die Verwendung der TFA-Gelder. Die detaillierte Verwendung wird in der Jahresrechnung publiziert (siehe nebenstehende Bemerkungen zur Rechnung 2024).

Neue Ausgaben im Budget 2025

Sicherheitsholzerei Talegg, Nettokosten	Fr. 50'000
Entfernung von dürrer Bäumen	Fr. 20'000
Infotafel Ortsteil Fli	Fr. 15'000
Beitrag an AWT aus Parkgebühren	Fr. 50'000
Beitrag Umsetzungsplanung (rTEK)	Fr. 25'000
Beiträge Energieförderung	Fr. 50'000

Erfolgsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

Finanzen und Steuern

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	459'670.00	8'792'940.00	1'047'849.84	9'323'505.84	326'550.00	9'195'030.00
	8'333'270.00		8'275'656.00		8'868'480.00	
91 Steuern	21'600.00	8'011'600.00	21'249.51	8'675'363.34	21'600.00	8'657'900.00
910 Steuern	21'600.00	8'011'600.00	21'249.51	8'675'363.34	21'600.00	8'657'900.00
91000 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	20'000.00	6'456'000.00	21'249.51	6'816'698.36	20'000.00	6'862'300.00
91010 Anteile an Kantonseinnahmen		700'000.00		968'249.48		900'000.00
91020 Sondersteuern	1'600.00	855'600.00		890'415.50	1'600.00	895'600.00
93 Finanz- und Lastenausgleich		225'900.00		225'900.00		114'200.00
930 Finanz- und Lastenausgleich		225'900.00		225'900.00		114'200.00
93010 Finanzausgleich 1. Stufe		225'900.00		225'900.00		114'200.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	438'070.00	263'750.00	266'626.25	322'880.60	304'950.00	246'430.00
961 Zinsen	40'260.00	88'000.00	41'623.85	75'251.55	15'800.00	59'400.00
96100 Zinsen	40'260.00	88'000.00	41'623.85	75'251.55	15'800.00	59'400.00
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	396'900.00	174'840.00	189'859.25	232'455.90	280'050.00	177'930.00
96300 Liegenschaften Allgemein	2'000.00	5'200.00	1'430.30	5'205.50	1'600.00	5'200.00
96301 Liegenschaft MFH Rütistrasse	250'500.00	74'240.00	160'427.70	74'220.00	137'000.00	74'240.00
96302 Liegenschaft MFH Aeschenstrasse	116'000.00	54'200.00	14'431.05	57'863.30	120'050.00	57'240.00
96303 Liegenschaft ehemaliges Postgebäude	20'400.00	32'200.00	8'625.95	86'167.10	13'400.00	32'250.00
96304 Depot Hinterbergstrasse	3'000.00	9'000.00	2'166.65	9'000.00	3'000.00	9'000.00
96305 Wohn- und Geschäftshaus Dorfstr. 18	5'000.00		2'777.60		5'000.00	
969 Finanzvermögen, übrige	910.00	910.00	35'143.15	15'173.15	9'100.00	9'100.00
96900 Wertberichtigungen Anlagen im Finanzvermögen			19'970.00			
96901 Legat «Stoop»	420.00	420.00	14'683.90	14'683.90	100.00	100.00
96902 Legat «Thoma/Sulser»	490.00	490.00	489.25	489.25	9'000.00	9'000.00
97 Rückverteilung		1'000.00		981.50		1'000.00
971 Rückverteilung aus CO₂-Abgabe		1'000.00		981.50		1'000.00
97100 Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		1'000.00		981.50		1'000.00
99 Nicht aufgeteilte Posten		290'690.00	759'974.08	98'380.40		175'500.00
990 Nicht aufgeteilte Posten		290'690.00	759'974.08	98'380.40		175'500.00
99000 Nicht aufgeteilte Posten Erfolgsrechnung		290'690.00	759'974.08	98'380.40		175'500.00

Kommentar zur Rechnung 2024

91000 Gemeindesteuern

Insgesamt kann bei den Gemeindesteuern ein Mehrertrag von 358'000 Franken erzielt werden. Das positive Ergebnis ist hauptsächlich mit den hohen Erträgen bei den Nachzahlungen, welche wiederum mehrheitlich auf die Veranlagung eines einzelnen Steuersubjekts zurückzuführen ist, begründet. Das Budget der laufenden Einkommens- und Vermögenssteuern wurde derweil nicht erreicht. Es gilt jedoch zu erwähnen, dass die Steuererträge mit einem Steuerfuss von 110% budgetiert waren, in der Rechnung 2024 aber mit dem von der Bürgerschaft beschlossenen Steuerfuss von 107% gerechnet sind. Unter Berücksichtigung der Steuerfussenkung beträgt der Minderertrag 231'000 Franken, ausgewiesen sind 435'000 Franken.

91010 Anteile an Kantonseinnahmen

In erster Linie tragen die Mehrerträge bei den Grundstückgewinnsteuern zum Mehrertrag von 267'000 Franken bei. Aus den Quellensteuern resultiert ein leichter Mehrertrag. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern war ein Rückgang zu verzeichnen.

91020 Sondersteuern

Aus den Grundsteuern und Handänderungssteuern resultiert gegenüber dem Budget ein Mehrertrag von 30'000 Franken.

96100 Zinsen

Die Mindererträge sind auf die sinkenden Zinssätze zurückzuführen. Die angewandten Zinssätze für die Verzinsung der Darlehen lagen deutlich tiefer als im Budget angenommen.

96301 MFH Rütistrasse 5

Für die Sanierung der Nasszellen waren im Budget 150'000 Franken vorgesehen. Aufgrund eines Wechsels in der Bauleitung gab es Verzögerungen bei der Planung und beim Baustart. Mittlerweile sind aber alle Arbeiten vergeben und mit den Bauarbeiten wurde begonnen. Die Vergabesumme, welche rund 20'000 Franken unter dem Kostenvoranschlag liegt, wurde zu Lasten der Rechnung 2024 abgegrenzt. Die Anschlussgebühren an die Wärmeverbund Amden AG über 20'000 Franken wurden bezahlt. Die weiteren mit dem Heizungsersatz verbundenen Kosten fallen jedoch erst im Jahr 2025 an und werden neu budgetiert.

96302 MFH Aeschenstrasse 1

Die Sanierung der drei Küchen wurde auf das Jahr 2025 verschoben.

96303 Liegenschaft ehemaliges Postgebäude

Der Ertragsüberschuss ist auf die Grundstückschätzung zurückzuführen. Der Verkehrswert ist um 53'000 Franken angestiegen. Der Anstieg des bewerteten Finanzwertes bringt eine Wertberichtigung mit sich.

96900 Wertberichtigungen Anlagen im Finanzvermögen

Die Aktien der Sportbahnen Amden AG wie auch die Aktien der Wärmeverbund Amden AG wurden tiefer bewertet. Der Verlust der Finanzanlagen wird mittels Wertberichtigung entsprechend korrigiert.

96901 Legat «Stoop»

Beim Alters- und Pflegeheim Aeschen wurde im Aussenbereich (vor dem Haupteingang) ein Sonnensegel angebracht. Die Anschaffungskosten wurden dem Legat belastet. Das Legat beträgt aktuell noch Fr. 11'149.85.

Kommentar zum Budget 2025

91000 Gemeindesteuern

Das Budget liegt etwas höher als das Rechnungsergebnis im Jahr 2024. Die Steuererträge sind mit einem Steuerfuss von 107% berechnet. Der Simulationsberechnung des mutmasslichen Steuerertrages wurde der Steuerabschluss Ende Januar 2025 zu Grunde gelegt.

91010 Anteile an Kantonseinnahmen

Die Erträge an Grundstückgewinnsteuern wurden auf 700'000 Franken festgesetzt. Das sind zwar 200'00 Franken mehr als im Budget des Vorjahres, liegt jedoch im Bereich des durchschnittlichen Ertrags seit 2019.

93010 Finanzausgleich 1. Stufe

Aufgrund der weiterhin ansteigenden technischen Steuerkraft in der Gemeinde Amden werden die Finanzausgleichsbeiträge weiter gekürzt.

96100 Zinsen

Die internen Verzinsungen werden mit dem zehnjährigen SWAP berechnet. Im Jahr 2024 lag der Zinssatz noch bei 1.64%, aktuell liegt er bei 0.84%.

96301 MFH Rütistrasse 5

Zusätzlich zur einmaligen Anschlussgebühr an die Wärmeverbund Amden AG (welche im Jahr 2024 verbucht wurde) fallen Kosten für die hausinternen Installationen an. Die zentrale Warmwasseraufbereitung soll so gesteuert werden, dass diese künftig ebenfalls über den Wärmeverbund versorgt wird. Die Kosten für die Erstellung einer PV-Anlage von 70'000 Franken werden auf dem Finanzvermögen (Bilanz) aktiviert. Sie werden jedoch an dieser Stelle als neue Ausgabe präsentiert. Für allfällige Mehrkosten im Zusammenhang mit der Sanierung der Nasszellen werden 5'000 Franken in das Budget aufgenommen.

96902 Legat «Thoma/Sulser»

Dem Legat sollen zwei Anschaffungen im Alters- und Pflegeheim belastet werden. Die Anschaffungen von Gartenmöbeln und von Stühlen für Podologie und Coiffeur entsprechen dem Zweck des Legats.

99000 Nicht aufgeteilte Posten

Der Liegenschaftsunterhalt sowie die Wertberichtigungen wurden über die beiden Reserven «Wertschwankungen Finanzvermögen» und «Liegenschaften Finanzvermögen» ausgeglichen. Der Anwendung obliegt ein Reglement. Die Vorfinanzierungen werden hier entsprechend aufgelöst.

Neue Ausgaben im Budget 2025

Hausinstallationen betreffend Anschluss an den Wärmeverbund MFH Rütli	Fr. 40'000
Zentrale Warmwasserversorgung MFH Rütli	Fr. 72'000
PV-Anlage MFH Rütli	Fr. 70'000
Allfällige Mehrkosten Sanierung Nasszellen	Fr. 5'000
Sanierung Küchen MFH Aeschenstrasse 1	Fr. 105'000
Gartenmöbel & Stühle (aus Legat)	Fr. 9'000

Investitionsrechnung: Rechnung 2024 und Budget 2025

	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionsrechnung	4'206'780.00	318'555.00	1'191'269.97	546'640.30	4'775'980.00	351'555.00
		3'888'225.00		644'629.67		4'424'425.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	192'000.00		28'161.80		360'800.00	
112000 Verkehrssicherheit, Planung Betliserstrasse	72'000.00		28'161.80		43'800.00	
112001 Lichtsignalanlage Betliserstrasse					125'000.00	
150004 Investitionsbeitrag neue Autodrehleiter (Hubretter)	120'000.00				120'000.00	
150005 Beschaffung Brandschutzbekleidung					72'000.00	
3 Kultur, Sport und Freizeit	160'000.00		141'415.75	281'920.23	178'500.00	59'000.00
341030 Verbreiterung Sportplatz Weesen mit Kunstrasen	75'000.00		75'000.00			
341031 Sanierung Sportplatz Amden	85'000.00		66'415.75		18'500.00	
341041 Sanierung Hallenbad Amden				281'920.23		59'000.00
342010 Neugestaltung Platz Vorderdorf					160'000.00	
4 Gesundheit	130'000.00				130'000.00	
412001 Neubau Alters- und Pflegeheim Aeschen	130'000.00				130'000.00	
6 Strassen und Verkehr	1'188'380.00		426'609.10		672'380.00	
615000 Kantonsstrasse Nr. 17, Amden: Stützmauer Fli	107'380.00				107'380.00	
615001 Sanierung Römlistrasse (Strasse)	240'000.00		62'809.70			
615002 Sanierung Kirchstrasse (Strasse)	841'000.00		363'799.40		477'000.00	
615010 Neues System Parkraumüberwachung					88'000.00	
7 Umwelt und Raumordnung	557'000.00		99'754.9		884'600.00	
741003 Beitrag Sanierung Engiruns	80'000.00				115'000.00	
741005 Sagenbach im Fli: Fortführung Projekt	64'000.00		23'312.50		40'600.00	
779010 Erweiterung WC-Anlage Chapf					65'000.00	
790000 Gewässerraumausscheidung	47'000.00		73'373.55		50'000.00	
790002 Totalrevision Ortsplanung, Ausführung	315'000.00		3'068.85		313'000.00	
790003 Abklärung Arealentwicklung Dorfzentrum	51'000.00				51'000.00	
790004 Erweiterung Schutzverordnung «grün»					250'000.00	
71 Wasserversorgung	921'000.00	188'555.00	284'354.97	140'462.30	1'062'500.00	162'555.00
710000 Anschlussbeiträge		60'000.00		60'560.30		60'000.00
710009 Reservoir Heiggen	89'000.00	40'000.00	30'811.51	19'872.00		
710012 Sanierung Kirchstrasse (Wasser)	264'000.00	39'300.00	139'477.89	30'000.00	126'500.00	9'300.00
710016 Sanierung Römlistrasse (Wasser)	88'000.00	7'000.00	11'513.89	7'530.00		
710017 Leitung Hofstetten, Rütistrasse (Wasser)	310'000.00	42'255.00	46'895.19	22'500.00	263'000.00	19'755.00
710018 Leitung Hinterstockstrasse (Wasser)	92'000.00		55'656.49			
710019 Investitionsbeitrag Leitung Linthbrücke	78'000.00				78'000.00	
710020 Investitionsbeitrag Leitungsersatz Riet, Mollis					165'000.00	
710021 Leitung Gadmen - Hofstetten					430'000.00	73'500.00
72 Abwasserbeseitigung	1'058'400.00	130'000.00	210'973.45	124'257.77	1'387'200.00	130'000.00
720000 Anschlussbeiträge		130'000.00		124'257.77		130'000.00
720002 Sanierung Römlistrasse (Abwasser)	130'000.00		51'479.08			
720003 Erschliessung Gebiet Gschwend	267'000.00		3'517.60		263'000.00	
720004 Sanierung Kirchstrasse (Abwasser)	329'000.00		153'684.27		175'300.00	
720005 Leitung Hofstetten, Rütistrasse (Abwasser)	172'400.00		2'292.50		170'100.00	
720006 Leitung Fliweg 2. Etappe (Abwasser)	160'000.00				184'000.00	
720007 Ersatz Faserzementleitungen Untersellen (Baulos 1)					436'000.00	
720008 Sanierung Sittenweg (Abwasser)					158'800.00	
73 Abfallwirtschaft					100'000.00	
730001 Erstellung Unterflurcontainer Vorderdorf					100'000.00	

Kommentar zu den laufenden Investitionen

Planung Verkehrssicherheit Betliserstrasse

Die Planungen sind zwar fortgeschritten, aber noch nicht abgeschlossen. In einer ersten Phase wurden mit einem Testbetrieb der Lichtsignalanlage Erfahrungswerte für eine fixe Installation einer solchen Anlage geschaffen. Für die weitere Planung bleibt ein Restkredit von 43'800 Franken.

Verbreiterung Sportplatz Weesen mit Kunstrasen

Mit der Erteilung der Baubewilligung wurde der zugesicherte Beitrag, zwecks Finanzierungssicherheit, geleistet. Die Investition wird ab dem Jahr 2026 über 20 Jahre abgeschrieben.

Sanierung Sportplatz Amden

Die Sanierung konnte wegen des Wintereinbruchs noch nicht abgeschlossen werden. Die ausstehenden Arbeiten werden im Frühling erledigt. Der Restkredit beträgt 18'500 Franken.

Sanierung Hallenbad Amden

Aufgrund der rückwirkenden Mehrwertsteuer-Unterstellung und einer Gesetzesänderung konnten auch Vorsteuern auf den Investitionen geltend gemacht werden. Eine weitere Rückerstattung wird im Jahr 2025 noch erfolgen. Durch diese Erträge werden die Abschreibungen verringert.

Neubau Alters- und Pflegeheim Aeschen

Die Planungen bzw. die Vorabklärungen im Zusammenhang mit der Nachfolgelösung für das Alters- und Pflegeheim Aeschen wurden wieder aufgenommen. Die Aufwendungen fallen im Jahr 2025 an. Vom ursprünglichen Kredit über 150'000 Franken sind aktuell noch 130'000 Franken übrig.

Sanierung Römlistrasse inkl. Werke

Die Sanierung der Römlistrasse konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Abrechnung über alle Werke liegt rund 280'000 Franken unter dem Kostenvoranschlag. Die Abrechnungssumme wird in den kommenden Jahren über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Sanierung Kirchstrasse inkl. Werke

Die Sanierung ist grösstenteils abgeschlossen. Im laufenden Jahr erfolgt noch der Einbau des Deckbelages und die wenigen Abschlussarbeiten. Der vorhandene Restkredit ist im Budget 2025 eingestellt.

Sanierung Reservoir Heiggen

Die Sanierung des Reservoirs Heiggen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Abrechnungssumme liegt rund 40'000 Franken unter dem Kostenvoranschlag und wird über 40 Jahre abgeschrieben.

Leitung Hinterstock (Wasser)

Auch der Neubau der Leitung im Hinterstock konnte deutlich unter dem Kostenvoranschlag abgerechnet werden. Diese Aufwendungen werden ab dem kommenden Jahr abgeschrieben.

Erschliessung Gebiet Gschwend

Das Gebiet Gschwend ist abwassertechnisch noch nicht erschlossen. Zeitintensive Abklärungen und Verhandlungen sind abgeschlossen und die Arbeiten sollten nun im Jahr 2025 ausgeführt werden können.

Leitung Hofstetten, Rütistrasse

Mit den Sanierungsarbeiten der Wasser- und Abwasserleitungen, welche gleichzeitig mit dem Ausbau des Wärmeverbundes erfolgen, wurde im letzten Jahr gestartet. Aufgrund diverser Umstände kam es jedoch zu Verzögerungen bei der Ausführung. Die Bauarbeiten werden im Frühling 2025 fortgesetzt.

Sagenbach Fli: Hochwasserschutzprojekt

Mit dem vorhandenen Kredit von 90'000 Franken werden aktuell die Planungen für das Gesamtprojekt vorangetrieben. Momentan wird das Projekt aufgrund der Eingaben im Mitwirkungsverfahren weiterentwickelt. Anschliessend steht die Vorprüfung durch die kantonalen Amtsstellen an. Der vorhandene Restkredit in der Höhe von 40'600 Franken reicht aus, um die Aufwendungen bis zur öffentlichen Auflage / Abstimmung des Hauptprojektes finanzieren zu können.

Gewässerraumausscheidung

Der bisherige Aufwand für die Gewässerraumausscheidung hat den Kredit von 120'000 Franken überschritten. Das Projekt ist aktuell weit fortgeschritten. Nach heutigem Stand können die Planungen mit einem Betrag von 170'000 Franken abgeschlossen werden. Im Budget 2025 sind daher nochmals 50'000 Franken, im Sinne eines Nachtragskredites, enthalten.

Totalrevision Ortsplanung

Der Kredit wurde im Jahr 2024 nicht stark beansprucht. Einerseits wurde viel Aufwand in das Projekt «Gewässerraumausscheidung» investiert. Andererseits hat der Gemeinderat mit viel Eigenregie, d.h. mit nur sporadischem Beizug des Raumplanungsbüros, den Richtplanteil erarbeitet und mittlerweile verabschiedet. Das Raumplanungsbüro ist derzeit daran, aufgrund des Richtplanteiles die Richtplankarte zu erstellen. Im 1. Halbjahr 2025 ist eine öffentliche Informationsveranstaltung – als Start für das Mitwirkungsverfahren zum kommunalen Richtplan – vorgesehen. Sobald das Richtplanverfahren abgeschlossen ist, steht die Überarbeitung des Zonenplans und des Baureglements an. Es besteht ein Restkredit von 313'000 Franken, welcher in den nächsten zwei bis drei Jahren beansprucht wird.

Allgemein

Die einzelnen Investitionen sind im Anhang zur Jahresrechnung übersichtlich mit Kredit, Objektstand und Restkredit dargestellt. In der Spalte «Budget 2025» sind nicht die effektiv geplanten Ausgaben enthalten, sondern der Betrag des noch vorhandenen Restkredites.

Neue Ausgaben im Budget 2025

Nachtragskredit Gewässerraumausscheidung	Fr. 50'000
Nachtragskredit Beitrag Projekt Engiruns	Fr. 35'000
Brandschutzbekleidung Feuerwehr	Fr. 72'000
Erweiterung WC-Anlage Chapf (behindertengerecht)	Fr. 65'000
Überarbeitung Schutzverordnung «grün»	Fr. 250'000
Neugestaltung Platz & Bushaltestelle Vorderdorf	Fr. 160'000
Neues System Parkraumüberwachung	Fr. 88'000
Lichtsignalanlage Betliserstrasse	Fr. 125'000
Sanierung Sittenweg (Abwasser)	Fr. 158'800
Nachtragskredit Fliweg 2. Etappe (Abwasser)	Fr. 24'000
Ersatz Faserzementleitungen Untersellen	Fr. 436'000
Ersatz Hydrantenleitung Gadmen-Hofstetten	Fr. 430'000
Leitungsersatz Riet, Mollis	Fr. 165'000
Erstellung Unterflurcontainer Vorderdorf	Fr. 100'000

Gestufter Erfolgsausweis 2024

	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Betrieblicher Aufwand	14'779'928.00	13'978'189.61	15'215'639.00
30 Personalaufwand	3'466'300.00	3'589'841.93	3'696'580.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'141'190.00	3'518'874.68	4'102'270.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	364'550.00	364'636.81	357'500.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	110'610.00	168'924.95	100.00
36 Transferaufwand	6'477'128.00	6'125'089.84	6'891'299.00
39 Interne Verrechnungen	220'150.00	210'821.40	167'890.00
Betrieblicher Ertrag	-13'525'540.00	-13'970'274.68	-13'668'860.00
40 Fiskalertrag	-8'009'600.00	-8'671'764.73	-8'655'900.00
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	-4'027'100.00	-4'133'665.34	-3'835'450.00
43 Verschiedene Erträge	-55'000.00	-56'797.00	-56'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-471'340.00	-132'208.64	-286'095.00
46 Transferertrag	-742'350.00	-765'017.57	-667'525.00
49 Interne Verrechnungen	-220'150.00	-210'821.40	-167'890.00
Betriebsergebnis	1'254'388.00	7'914.93	1'546'779.00
34 Finanzaufwand	398'950.00	212'848.40	278'850.00
44 Finanzertrag	-831'050.00	-882'357.01	-828'140.00
Finanzergebnis	-432'100.00	-669'508.61	-549'290.00
Operatives Ergebnis	822'288.00	-661'593.68	997'489.00
38 Einlagen in Reserven		759'974.08	
48 Entnahmen aus Reserven	-290'690.00	-98'380.40	-175'500.00
Ergebnis aus Reserveänderung	-290'690.00	661'593.68	-175'500.00
Gesamtergebnis	531'598.00		821'989.00

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung wird nach RMSG zweistufig dargestellt. Es zeigt auf der ersten Stufe das operative Ergebnis und auf der zweiten Stufe das Ergebnis aus Reserveveränderungen.

Operatives Ergebnis: Über- bzw. Unterdeckung des operativen Aufwands durch allgemeine Mittel (Vermögenszuwachs, bzw. Abbau des allgemeinen Haushaltes).

Gesamtergebnis: Veränderung der kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (Bilanzüberschuss bzw. Fehlbetrag).

	Bilanz 01.01.24	Bilanz 31.12.24	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	23'338'291.16	20'738'097.06	-2'600'194.10
10 Finanzvermögen	15'491'360.32	12'426'355.29	-3'065'005.03
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'157'599.75	1'702'893.67	-2'454'706.08
101 Forderungen	3'565'803.22	2'987'653.52	-578'149.70
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	185'342.75	163'473.95	-21'868.80
107 Finanzanlagen	3'076'514.60	3'013'234.15	-63'280.45
108 Sachanlagen FV	4'506'100.00	4'559'100.00	53'000.00
14 Verwaltungsvermögen	7'846'930.84	8'311'741.77	464'810.93
140 Sachanlagen VV	6'977'612.83	7'430'476.03	452'863.20
142 Immaterielle Anlagen	214'228.94	243'532.36	29'303.42
146 Investitionsbeiträge	655'089.07	637'733.38	-17'355.69
2 Passiven	-23'338'291.16	-20'738'097.06	2'600'194.10
20 Fremdkapital	-9'770'262.25	-6'507'753.21	3'262'509.04
200 Laufende Verbindlichkeiten	-4'613'030.96	-3'105'695.62	1'507'335.34
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'543'938.82	-1'314'653.18	229'285.64
202 Steuerbezug	-851.60	-1'012.00	-160.40
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-158'139.60	-404'079.11	-245'939.51
205 Kurzfristige Rückstellungen	-317'500.00	-427'450.00	-109'950.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2'885'347.35	-965'934.78	1'919'412.57
208 Langfristige Rückstellungen	-5'000.00	-5'000.00	
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds	-246'453.92	-283'928.52	-37'474.60
29 Eigenkapital	-13'568'028.91	-14'230'343.85	-662'314.94
290 Spezialfinanzierungen im EK	-3'523'865.98	-3'524'587.24	-721.26
291 Fonds im EK	-60'274.45	-60'274.45	
293 Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	-2'602'500.00	-3'107'000.00	-504'500.00
294 Reserven	-4'339'826.73	-4'496'920.41	-157'093.68
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-3'041'561.75	-3'041'561.75	

Anhang der Jahresrechnung 2024

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 Angewandetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) und der kantonalen Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 01.01.2024	Bestand 31.12.2024	Veränderung
2900	Spezialfinanzierungen im EK	-3'523'865.98	-3'524'587.21	-721.23
290030	Abfallbeseitigung	-147'576.29	-157'904.91	-10'328.62
290040	Alters- und Pflegeheim	-2'565'676.75	-2'590'593.04	-24'916.29
290050	Betriebsreserve Wasserversorgung	-349'012.03	-252'238.89	96'773.14
290051	Neubewertungsreserve VV Wasser	-53'389.42	-53'389.42	0.00
290060	Betriebsreserve Abwasser	-318'351.87	-398'601.36	-80'249.49
290061	Neubewertungsreserve VV Abwasser	-89'859.62	-71'859.62	18'000.00
2910	Fonds im EK	-60'274.45	-60'274.45	
291001	Rücklage für Parkplatzbeschaffung	-60'274.45	-60'274.45	
2930	Vorfinanzierungen	-2'602'500.00	-3'107'000.00	-504'500.00
293003	Vorfinanzierung Neubau Alters- und Pflegeheim	-1'700'000.00	-1'700'000.00	
293004	Vorfinanzierung Totalrevision Ortsplanung	-250'000.00	-250'000.00	
293005	Vorfinanzierung Neukonzept Ortsmuseum	-67'500.00	-60'000.00	7'500.00
293006	Vorfinanzierung Sanierung Kirchstrasse	-500'000.00	-500'000.00	
293007	Vorfinanzierung Sanierung Sportplatz	-85'000.00	-85'000.00	
293008	Vorfinanzierung Brandschutzbekleidung		-72'000.00	-72'000.00
293009	Vorfinanzierung Erweiterung Toilette Chapf		-65'000.00	-65'000.00
293010	Vorfinanzierung Schutzverordnung (grün)		-250'000.00	-250'000.00
293011	Vorfinanzierung Lichtsignalanlage Betliserstrasse		-125'000.00	-125'000.00
2940	Ausgleichsreserve	-3'182'910.58	-3'397'854.66	-214'944.08
294000	Ausgleichsreserve	-3'182'910.58	-3'397'854.66	-214'944.08
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	-1'156'916.15	-1'099'065.75	57'100.40
294110	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	-591'614.15	-500'733.75	90'880.40
294120	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	-565'302.00	-598'332.00	-33'030.00
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-3'041'561.75	-3'041'561.75	
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-3'041'561.75	-3'041'561.75	

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Konto 205000 Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals **Fr. 42'450.00**

Die Verringerung der Ferienguthaben gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 1'050.00.

Der Betrag wurde zu Gunsten der Erfolgsrechnung verbucht.

Konto 205902 Rückstellung Steuerfussänderung **Fr. 385'000.00**

Die Einkommens- und Vermögenssteuern für das Jahr 2024 wurden im Januar noch mit 110% (statt mit der beschlossenen Steuerfussenkung von 107%) provisorisch in Rechnung gestellt.

Die Rückstellung wird im Folgejahr zu Gunsten der Nachsteuern aufgelöst.

Konto 208500 Rückstellung Deckbelag Gallusstrasse **Fr. 5'000.00**

Der Betrag (von Dritten bezahlt) wird zu einem späteren Zeitpunkt für den dafür vorgesehenen Zweck eingesetzt.

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Wärmeverbund Amden AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Führung und Betrieb Holzschnitzelfeuerung im Dorfkern
Anteil der Gemeinde Amden	50% am Aktienkapital
Buchwert (Aktienkapitalanteil Gemeinde)	Fr. 77'000.00
Gesamtaktienkapital der AG	Fr. 200'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümerin an der Organisation	Ortsgemeinde Amden, 8873 Amden
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Keine
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Info: Das Gebäude steht im Baurecht auf dem Grundstück Nr. 1959 der Politischen Gemeinde Amden. Gemäss Vertrag über die Begründung eines selbständigen und dauernden Baurechts wird erst ab dem Jahr 2032 ein Baurechtszins erhoben.

Name	Sportbahnen Amden AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb der örtlichen Sportbahnen (Tourismus)
Anteil der Gemeinde Amden	Aktionärin mit rund 25% Aktienanteil (1'194 Aktien)
Buchwert (Aktienkapitalanteil Gemeinde)	Fr. 447'750.00
Gesamtaktienkapital der AG	Fr. 2'020'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Diverse
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Keine
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Genossenschaft Alterswohnungen Linth (GAW Linth)
Rechtsform	Genossenschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb und Bau von Alterswohnungen
Anteil der Gemeinde Amden	Genossenschafterin
Buchwert (Genossenschaftsanteil Gemeinde)	Fr. 250'000.00
Gesamtkapital der Genossenschaft	Fr. 20'000'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Diverse
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	1.75% Zins, jährlich
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Weitere Beteiligungen ohne massgebende Beeinflussung kapitalmässig oder organisatorisch und ohne wesentliches Risiko

- Spitex Linth
- Zweckverband Soziale Dienste, Linthgebiet
- Kehrichtbeseitigung (KVA), Niederurnen
- Abwasserverband Glarnerland, Bilten
- KESB Linth, Rapperswil-Jona
- Regionale Notschlachanlage und Tierkörpersammelstelle
- Verein Region Zürichsee Linth
- Werk- und Technologiezentrum Linth (WTL)
- Regionale Fachstelle Datenschutz
- Regionale Fahrzeuge Feuerwehr (Hubretter und Hilfeleistungsfahrzeug)
- Chemiewehrstützpunkt und Seerettungsdienst
- Zivilstandskreis Uznach, Grundbuchkreis Gaster, Betriebsamt Weesen
- RZSO Zürichsee Linth, Regionaler Führungsstab
- Regionale Sonderabfall- und Giftsammelstelle
- Amden Weesen Tourismus
- Pro Senectute, Uznach

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien.
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Es sind aktuell keine Eventualverbindlichkeiten vorhanden, bzw. erwähnenswert.

6. Anlagespiegel

6.1. Finanz- und Sachanlagen

Der Anlagespiegel wird auf einer separaten Seite in der Jahresrechnung abgedruckt (siehe Seite 38). Die Finanz- und Sachanlagen sind in Sachgruppen gemäss Bilanz gegliedert. Auf eine Auflistung der Details (einzelne Anlagen) wird verzichtet. Wünscht jemand eine detaillierte Zusammenstellung, kann diese bei der Finanzverwaltung Amden (auf Anfrage hin) eingesehen werden. Eine Übersicht über die einzelnen Anlagen mit Nutzungsdauer ist auch unter Ziffer 7.3 zu finden.

7. Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bedeutung sind.

7.1. Finanzkennzahlen

Geldflussrechnung

Eine Geldflussrechnung ist eine Gegenüberstellung der Zunahme und der Abnahme der flüssigen Mittel in einer Periode. Sie stellt den Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dar. Der Fonds flüssige Mittel besteht aus den Konten Kassa, Post und Bank.

	Jahr 2024	Jahr 2023	Jahr 2022
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	192'247.57	1'721'404.27	2'558'182.40
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-630'119.62	1'010'438.84	150'925.95
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)	-437'872.05	710'965.43	2'407'265.45
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'016'834.03	-508'699.43	-2'211'863.62
Total Geldfluss (Zunahme liquide Mittel)	-2'454'706.08	202'266.00	195'392.83

Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit ist der Saldo aus finanzwirksamen Erträgen und finanzwirksamen Aufwendungen, welche sich aus der betrieblichen Tätigkeit ergeben. Für öffentliche Gemeinwesen ist er ein Indikator dafür, wie gut es gelungen ist, Zahlungsmittelzuschüsse zu erwirtschaften.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist der Saldo aus Investitionseinnahmen und Investitionsausgaben. Bei öffentlichen Gemeinwesen ist dieser Saldo meistens negativ, da die öffentlichen Investitionen nicht durch Investitionseinnahmen gedeckt sind. Die Kennzahl gibt an, wie viele Ausgaben für Ressourcen getätigt werden, welche künftige Erträge und Geldflüsse generieren sollen.

Der Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit ist der Saldo aus Finanzeinnahmen (Dividenden, Zinserträgen usw.) und Finanzausgaben (Zinsaufwand, Darlehenstilgung usw.). Diese Kennzahl hilft, zukünftige Ansprüche von Kapitalgebern gegenüber dem öffentlichen Gemeinwesen abzuschätzen.

Weitere Kennzahlen

	2024	2023	2022	2021	2020		
Nettoverschuldungsquotient Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrest tranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	-97 %	-96 %	-101 %	-83 %	-62 %	< 100 % 100 - 150 % > 150 %	gut genügend schlecht
Selbstfinanzierungsgrad Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	über 100 % 80 - 100 % 50 - 80 % < 50 %	ideal gut bis vertretbar problematisch ungenügend
Zinsbelastungsanteil Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 - 4 % 4 - 9 % > 9 %	gut genügend schlecht
Nettoschuld pro Einwohner in CHF Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	-3'656	-3'542	-3'542	-2'757	-2'107	< 0 1 - 1000 1001 - 2500 2501 - 5000 > 5000	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	31 %	54 %	52 %	60 %	51 %	< 50 % 50 - 100 % 100 - 150 % 150 - 200 % > 200 %	sehr gut gut mittel schlecht kritisch
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	8 %	9 %	9 %	3 %	5 %	< 10 % 10 - 20 % 20 - 30 % > 30 %	schwache Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.	2 %	2 %	2 %	2 %	2 %	< 5 % 5 - 15 % > 15 %	geringe Belastung tragbare Belastung hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.	6 %	8 %	12 %	12 %	19 %	> 20 % 10 - 20 % < 10 %	gut mittel schlecht

7.2. Übersicht über die Investitionskredite

Folgende Projekte / Investitionen sind per 31. Dezember 2024 noch nicht abgerechnet. Die Verpflichtungskredite weisen folgende Saldos aus:

	Gesamtkredit		Objektstand 01.01.2024	Veränderung 2024		Objektstand 31.12.2024	Restkredit Ausgaben brutto
	Ausgaben	Einnahmen		Ausgaben	Einnahmen		
Planungskosten Altersheim	150'000.00		21'307.55			21'307.55	128'692.45
Gewässerraumausscheidung (inkl. Nachtragskredite)	170'000.00		66'891.75	73'373.55		140'265.30	29'734.70
Totalrevision Ortsplanung	450'000.00		134'557.35	3'068.96		137'626.20	312'373.80
Beitrag Hochwasserschutzprojekt Engiruns (inkl. Nachtragskredit)	115'000.00					0.00	115'000.00
Anteil Stützmauer Kantonsstrasse	107'380.00					0.00	107'380.00
Hochwasserschutzprojekt Sagen- bach im Fli (Perimeter)	90'000.00		26'016.20	23'312.50		49'328.70	40'671.30
Arealentwicklung Dorfzentrum	80'000.00		28'306.90			28'306.90	51'693.10
Investitionsbeitrag neue Autodrehleiter	120'000.00					0.00	120'000.00
Umsetzungsmassnahmen Ver- kehrssicherheit Betliserstrasse	72'000.00			28'161.80		28'161.80	43'838.20
Sanierung Sportplatz Amden	85'000.00			66'415.75		66'415.75	18'4584.25
Sanierung Kirchstrasse (Strasse)	841'000.00			363'799.40		363'799.40	477'200.60
Spezialfinanzierungen							
A: Erschliessung Gschwend	272'000.00		4'933.70	3'517.60		8'451.30	263'548.70
A: Sanierung Kirchstrasse	329'000.00			153'684.27		153'684.27	175'315.73
A: Leitung Hofstetten / Rütistasse	172'400.00			2'292.50		2'292.50	170'107.50
A: Leitung Fliweg 2. Etappe (inkl. Nachtragskredit)	184'000.00					0.00	184'000.00
W: Sanierung Kirchstrasse Wasser	264'000.00	39'300.00		137'477.89	30'000.00	109'477.89	115'222.11
W: Leitung Hofstetten / Rütistr.	310'000.00	42'255.00		46'895.19	22'500.00	24'395.19	243'349.81
W: Investitionsbeitrag Linthbrücke	78'000.00					0.00	78'000.00

Folgender Investitionskredit wird nicht beansprucht und gelöscht:

	Gesamtkredit	
	Ausgaben	Einnahmen
Parksystem Schranken Parkhaus	100'000.00	

Folgende Investitionen sind im Jahr 2025 neu im Budget enthalten und erhalten mit der Genehmigung den Kredit zur Ausführung:

	Gesamtkredit	
	Ausgaben	Einnahmen
Nachtragskredit Gewässerraumausscheidung	50'000	
Erhöhung Kredit «Beitrag Engiruns» von Fr. 80' auf Fr. 115'	35'000	
Beschaffung Brandschutzbekleidung Feuerwehr	72'000	
Erweiterung WC-Anlage Chapf (behindertengerecht)	65'000	
Überarbeitung Schutzverordnung «grün»	250'000	
Neugestaltung Platz und Bushaltestelle Vorderdorf	160'000	
Neues System Parkraumüberwachung	88'000	
Lichtsignalanlage Betliserstrasse	125'000	
Spezialfinanzierungen		
Anschlussbeiträge Wasser 2025		60'000.00
Anschlussbeiträge Abwasser 2025		130'000.00
A: Sanierung Sittenweg	158'800	
A: Fliweg, 2. Etappe (Nachtragskredit)	24'000	
A: Ersatz Faserzementleitungen Untersellen, Baulos 1	436'000	
W: Leitung Gadmen-Hofstetten (brutto)	430'000	
W: Leitungersatz Riet, Mollis	165'000	
K: Erstellung Unterflurcontainer Vorderdorf	100'000	

Die nachfolgenden Investitionen konnten im Jahr 2024 abgerechnet werden. Diese Investitionen werden ab dem Jahr 2025 über die Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Nutzungsdauern sowie die Abschreibungsquoten sind dem nachfolgenden Kapitel zu entnehmen.

	Gesamtkredit		Abrechnung		Objektkosten 31.12.24
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Römlistrasse (Strasse)	622'510.85		446'275.75		446'275.75
Verbreiterung Sportplatz Weesen	75'000.00		75'000.00		75'000.00
Spezialfinanzierungen					
Anschlussbeiträge Wasser		60'000.00		60'560.30	60'560.30
Anschlussbeiträge Abwasser		130'000.00		124'257.77	124'257.77
Sanierung Reservoir Heiggen	295'000.00	114'128.00	237'255.96	94'372.00	142'883.96
Leitung Hinterstockstrasse (Wasser)	92'000.00		55'656.49		55'656.49
Römlistrasse (Wasser)	242'325.00	19'800.00	165'534.65	19'530.00	146'004.65
Römlistrasse (Abwasser)	272'000.00		240'008.60		240'008.60

7.3. Ordentliche Abschreibungen / Übersicht

Folgende Investitionen sind abgerechnet und werden aktuell abgeschrieben (jährliche Quote):

Ordentlicher Haushalt

Anlage	Abschreibung	Nutzungsdauer	Ende
Beitrag Löschwasserversorgung 2013-2019	6'521.42	40 Jahre	2058
Beitrag Löschwasserversorgung 2020-2022	1'596.59	40 Jahre	2062
Ersatz Tanklöschfahrzeug	17'042.92	15 Jahre	2034
Total Feuerwehr	25'160.92		
Neukonzept Ortsmuseum	6'856.15	10 Jahre	2032
Total Ortsmuseum	6'856.15		
Verbreiterung Sportplatz Weesen mit Kunstrasen	3'750.00	20 Jahre	2044
Total Sportplätze	3'750.00		
Sanierung Hallenbad	78'873.53	25 Jahre	2044
Total Hallenbad	78'873.53		
Wassersportgebäude Lago Mio	17'109.06	25 Jahre	2027
Total Lago Mio	17'109.06		
Ausbau Aeschenstrasse 3. Etappe	2'272.36	40 Jahre	2044
Verbreiterung Hinterbergstrasse	8'531.48	40 Jahre	2045
Traktor Werkhof	33'084.78	7 Jahre	2025
Sanierung Römlistrasse	14'875.86	40 Jahre	2054
Total Strassen	58'764.48		
Beitrag Perimeter Hänslibach	1'644.97	40 Jahre	2060
Sagenbach Fli, Sofortmassnahmen	7'592.72	40 Jahre	2063
Total Gewässerverbauungen	9'237.69		
Lawinenverbauung Stützenprojekt	1'170.12	40 Jahre	2059
Lawinenverbauung Ergänzungsprojekt	762.86	40 Jahre	2059
Steinschlagschutzmassnahmen Betliserstrasse	1'345.27	40 Jahre	2060
Total Schutzverbauungen	3'278.25		
Gewässerraumausscheidung	15'860.87	10 Jahre	2032
Planung Revision Ortsplanung	5'061.08	10 Jahre	2032
Total Orts-/Raumplanung	20'921.95		
Total Abschreibungen allgemeiner Haushalt	223'952.03		

Spezialfinanzierungen

Anlage	Abschreibung	Nutzungsdauer	Ende
Hydrantenleitung Lachen	1'460.51	40 Jahre	2058
DRV Gadenstatt Holzli	1'459.78	40 Jahre	2058
Hydrantenleitung Galerie	3'171.30	40 Jahre	2055
DBS Stalden und Tscherwald	2'115.38	40 Jahre	2054
Leitung Thal-Diggi	2'917.92	40 Jahre	2056
Reservoir Strichboden	11'984.05	25 Jahre	2039
Anschluss Weesen / Wasserverbund	38'850.32	40 Jahre	2059
Leitung Schwarzenegg	4'281.88	40 Jahre	2059
Reservoir Rossack	15'413.73	25 Jahre	2044
Reservoir Durschlegli	4'141.78	25 Jahre	2045
Leitung Alp Looch	1'641.53	40 Jahre	2062
Hydrantennetz allgemein	1'452.39	40 Jahre	2062
DRS Schacht und Leitung Sell	2'527.79	40 Jahre	2061
Reservoir Diggi	5'500.97	25 Jahre	2047
Sanierung Römlistrasse	3'650.12	40 Jahre	2064
Reservoir Heiggen	5'715.36	25 Jahre	2049
Leitung Hinterstockstrasse	1'391.41	40 Jahre	2064
Anschlussbeiträge Wasser 2019	-7'099.30	10 Jahre	2029
Anschlussbeiträge Wasser 2020	-7'921.70	10 Jahre	2030
Anschlussbeiträge Wasser 2021	-7'346.80	10 Jahre	2031
Anschlussbeiträge Wasser 2022	-5'183.50	10 Jahre	2032
Anschlussbeiträge Wasser 2023	-7'708.72	10 Jahre	2033
Anschlussbeiträge Wasser 2024	-6'056.03	10 Jahre	2034
Total Wasserversorgung	66'360.18		
Kanalisation Galerie	5'386.62	40 Jahre	2052
Meteorkanalisation Untersellen	4'625.92	40 Jahre	2055
Pumpstation Beerenbach	6'990.92	25 Jahre	2041
Sanierung Römlistrasse	6'000.22	40 Jahre	2064
Anschlussbeiträge Abwasser 2019	-12'847.30	10 Jahre	2029
Anschlussbeiträge Abwasser 2020	-13'633.14	10 Jahre	2030
Anschlussbeiträge Abwasser 2021	-13'831.12	10 Jahre	2031
Anschlussbeiträge Abwasser 2022	-14'968.74	10 Jahre	2032
Anschlussbeiträge Abwasser 2023	-13'690.32	10 Jahre	2033
Anschlussbeiträge Abwasser 2024	-12'425.78	10 Jahre	2034
Total Abwasserversorgung	-58'392.71		
Entsorgungsanlage Unterbach	2'069.33	25 Jahre	2026
Entsorgungsanlage Unterbach Erweiterung	787.53	25 Jahre	2039
Total Abfallentsorgung	2'856.86		
Total Abschreibungen Spezialfinanzierungen	43'923.36		

7.4. Risikosituation und Risikomanagement

Gemäss Art. 123 Abs. 1 GG sorgt der Rat für ein der Grösse des Finanzhaushalts angepasstes internes Kontrollsystem (IKS). Die Mindestvorschriften sind zwingend und periodisch zu überprüfen bzw. zu aktualisieren sowie im Ratsprotokoll festzuhalten. Die Risikobeurteilung ist durch den Rat durchzuführen und die daraus notwendigen Massnahmen sind umzusetzen.

Das IKS der Politischen Gemeinde Amden wurde kürzlich gesamtheitlich überarbeitet. Das neu aufgebaute IKS, welches vom Gemeinderat genehmigt wurde, besteht aus drei Elementen, nämlich:

1. Dem IKS-Grundlagenkonzept
2. Einer Vorlage für die Berichterstattung durch den IKS-Verantwortlichen
3. Dem Risiko- und Kontrollinventar

Die IKS-Risikoberichterstattung und die Risikobeurteilung (Kontroll- und Risikoinventar) für das Jahr 2023 wurden vom Gemeinderat genehmigt. Die Risikobeurteilung und der Risikobericht für das Jahr 2024 sind aktuell in Arbeit.

7.5. Offenlegung der Behördenlöhne

Gemäss Art. 123b GG veröffentlicht der Rat die Besoldung der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitgliedern nach Ablauf des Rechnungsjahrs im Geschäftsbericht, soweit die Bürgerschaft nicht auf andere geeignete Weise darüber informiert wird. Die Entschädigung erfolgt nach effektivem Stundenaufwand (Fr. 40.00 je Stunde). Die Spesen werden nach effektivem Aufwand ausbezahlt. Für das Aktenstudium (im Vorfeld der Gemeinderatssitzungen) wird den Gemeinderäten eine pauschale Entschädigung je Jahr in der Höhe von 1'800 Franken ausgerichtet. Die Behördenlöhne der Politischen Gemeinde Amden können der untenstehenden Aufstellung entnommen werden.

Name, Vorname	Funktion	Bruttolohn	Spesen	Zusätzliche Entschädigung	Total
Peter Remek	Gemeindepräsident, 100 %	185'515	721	4'055	190'291
Florian Frei	Gemeinderat, Vizepräsident	17'310	1'881		19'191
Markus Thoma	Gemeinderat	9'270	129		9'399
Koni Bischofberger	Gemeinderat	10'430	880		11'310
Jakob Büsser	Gemeinderat	8'150	40		8'190
René Rüdüsüli	GPK	1'410			1'410
Hansueli Rüdüsüli	GPK	1'220			1'220
Marcel Büsser	GPK	1'220			1'220
Cedric Gmür	GPK	1'220			1'220
Sarah Jöhl	GPK	1'500			1'500

In der Spalte Bruttolohn sind die ausbezahlten Bruttolöhne, welche in verschiedenen Funktionen verbucht sein können (z. B. Alters- und Pflegeheim oder Wasserversorgung), aufgeführt. Bei den zusätzlichen Entschädigungen handelt es sich um Auszahlungen über 500 Franken, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt.

	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwert per 31.12.24
	01.01.2024	Zu/Abgänge	Umgliederung	31.12.2024	01.01.2024	Abschreibung	
Finanzanlagen FV							
1070 Aktien und Anteilscheine	631'850.00			631'850.00	178'920.00	-19'970.00	790'800.00
1071 Verzinliche Anlagen	2'051'000.00	-43'310.45		2'007'689.55			2'007'689.55
1079 Übrige langfristige Anlagen	214'744.60			214'744.60			214'744.60
Total Finanzanlagen FV	2'897'594.60	-43'310.45		2'854'284.15	178'920.00	-19'970.00	3'013'234.15
Sachanlagen FV							
1080 Grundstücke FV	547'300.00			547'300.00	52'800.00		600'100.00
1084 Gebäude FV	3'900'000.00			3'900'000.00	6'000.00	53'000.00	3'959'000.00
Total Sachanlagen FV	4'447'300.00			4'447'300.00	58'800.00	53'000.00	4'559'100.00
Sachanlagen VV							
1401 Strassen / Verkehrswege	453'831.35		446'275.75	900'107.10	-218'419.20	-10'803.84	670'884.06
1403 Übrige Tiefbauten	2'984'579.61		516'669.74	3'501'249.35	-451'955.67	-73'169.62	2'976'124.06
1404 Hochbauten	4'512'479.80	-281'920.23	142'883.96	4'373'443.53	-1'608'462.55	-156'966.90	2'608'014.08
1406 Mobilien	544'831.20			544'831.20	-284'957.24	-56'360.03	203'513.93
1407 Anlagen im Bau	850'894.48	983'451.27	-1'105'829.45	728'516.30			728'516.30
Total Sachanlagen VV	9'346'616.44	701'531.04		10'048'147.48	-2'563'794.66	-297'300.39	7'187'052.43
Immaterielle Anlagen							
1420 Software Wasser	115'557.60			115'557.60	-92'446.08	-23'111.52	
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	162'864.25	31'230.65		194'094.90			194'094.90
1429 Übrige immaterielle Anlagen	306'948.52	73'373.55		380'322.07	-109'920.50	-26'869.21	243'532.36
Total Immaterielle Anlagen	585'370.37	104'604.20		689'974.57	-202'366.58	-49'980.73	437'627.26
Investitionsbeiträge							
1464 Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	322'625.00			322'625.00	-32'108.57	-8'118.00	282'398.43
1467 Investitionsbeiträge an Private Haushalte	369'507.55			369'507.55	-4'934.91	-9'237.69	355'334.95
1469 Investitionsbeiträge im Bau	26'016.20	23'312.50		49'328.70			49'328.70
Total Investitionsbeiträge	718'148.75	23'312.50		741'461.25	-37'043.48	-17'355.69	687'062.08
Anschlussbeiträge							
2068 Anschlussbeiträge	-1'042'306.35	-184'818.07		-1'227'124.42	206'959.00	104'230.64	-915'934.78
Total Anschlussbeiträge	-1'042'306.35	-184'818.07		-1'227'124.42	206'959.00	104'230.64	-915'934.78

Steuerabrechnung 2024 und Steuerplan 2025

	Rechnung 2023	Rechnung 2024	Budget 2025
Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)			
Einkommens- und Vermögenssteuern, Rechnungsjahr	5'596'452.79	5'604'825.86	5'660'300.00
Einkommens- und Vermögenssteuern, Vorjahre	1'221'303.51	1'598'608.11	1'200'000.00
Ausgleichszinsen zu Gunsten Pflichtige	-4'046.92	-12'408.94	
Ausgleichszinsen zu Lasten Pflichtige	6'154.34	7'074.72	
Rückstellung Steuerfussenkung	-250'000.00	-385'000.00	
Verzugszinsen	2'555.56	3'598.61	2'000.00
Erlasse, Verluste	-10'982.05	-21'249.51	-20'000.00
Total Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	6'561'437.23	6'795'448.85	6'842'300.00
Sondersteuern			
Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	-1'640.00	0.00	-1'600.00
Grundsteuern	562'462.85	589'796.15	605'600.00
Handänderungssteuern	270'893.85	281'059.35	270'000.00
Hundesteuern	19'800.00	19'560.00	20'000.00
Anteile an Kantonseinnahmen			
Steuern juristische Personen	201'672.05	129'074.60	150'000.00
Grundstückgewinnsteuern	582'377.45	781'961.35	700'000.00
Quellensteuern natürliche Personen	48'065.45	57'213.53	50'000.00
Feuerwehersatzabgabe	146'116.87	142'383.66	140'000.00
Berechnung zu den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen			
Einfache Steuer Vorjahre	604'357.07	997'956.58	1'121'495.35
Einfache Steuer laufendes Jahr	5'159'603.12	5'332'076.05	5'290'000.00
Einfache Steuer total	5'763'960.19	6'330'032.63	6'411'495.35
Steuerfuss	112 %	107 %	107 %
Berechnung zu den Grundsteuern			
private, juristische Eigentümer	556'772.70	584'046.60	600'000.00
öffentliche, gemeinnützige Eigentümer	5'690.15	5'749.55	5'600.00
Grundsteuern total	562'462.85	589'796.15	605'600.00
Ansatz	0.8 ‰*	0.8 ‰*	0.8 ‰*

* des Grundstückwerts

Wir danken allen Steuerpflichtigen, die ihre Verpflichtungen termingerecht erfüllt haben.

Finanzplanung 2025 - 2029

Erfolgsrechnung (in Fr. 1'000 netto)	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2027	Jahr 2028	Jahr 2029
Allgemeine Verwaltung	1'178.9	1'187.3	1'195.9	1'204.6	1'213.5
Öffentliche Sicherheit	371.9	389.2	373.4	387.8	391.9
Bildungswesen	4'443.1	4'303.1	4'349.1	4'312.1	4'388.1
Kultur, Sport, Freizeit	756.2	716.4	731.3	729.6	738.2
Gesundheit	566.0	606.0	631.0	756.0	781.0
Soziale Sicherheit	331.2	331.2	331.2	331.2	331.2
Verkehr, Strasse	1'368.2	1'231.7	1'291.8	1'380.5	1'561.8
Umweltschutz und Raumordnung	375.2	394.7	448.0	560.2	585.2
Volkswirtschaft	302.0	262.6	288.2	288.8	264.5
Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	-118.6	-188.0	-238.0	-238.0	-238.0
Finanzen allgemeine Mittel (Steuern)	-8'752.1	-8'483.8	-8'628.9	-8'782.5	-8'934.9
Aufwand (+) / Ertragsüberschuss (-)	822.0	750.4	773.0	930.3	1'082.5
Steuerfuss beschlossen bzw. geplant	107 %				
Veränderung des Eigenkapitals					
Ausgleichsreserve per Rechnungsabschluss	2'575.0	1'824.6	1'051.6	121.3	-
Eigenkapital per Rechnungsabschluss	3'041.0	3'041.0	3'041.0	3'041.0	2'079.8

Grundlagen und Bemerkungen zur Finanzplanung 2025 - 2029

- Die Planung basiert auf dem Budget 2025
- Die Veränderungen der Abschreibungen sind gemäss Investitionsplan berücksichtigt
- Die Finanzplanungen der Schulgemeinden wurden 1:1 übernommen
- Vereinzelt Berücksichtigung von planbaren «neuen Ausgaben»
- Pauschale Zunahme von 1 % des Sachaufwandes (gegenüber Vorjahr)
- Zunahme der Aufwendungen im Gesundheitswesen (Restfinanzierung)
- Gleichbleibende Gebührenerträge (Entgelte)
- Die Steuererträge wurden anhand der Finanzplanung des kantonalen Steueramtes übernommen (+2.5 %)

Investitionsplanung Jahre 2025 bis 2029

Investitionsrechnung (in Fr. 1'000 netto)	Kredit	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2027	Jahr 2028	2029 plus
Öffentliche Sicherheit						
Verkehrssicherheitskonzept Betliserstrasse	ja	72.0				
Investitionsbeitrag Hubretter	ja	120.0				
Brandschutzbekleidung Feuerwehr	nein	72.0				
Umsetzung Konzept Verkehrssicherheit Betliserstr.	nein			385.0		
Kultur und Sport						
Sanierung Sportplatz	ja	85.0				
Rundweg Arvenbüel-Fürlegi	nein			200.0		
Umsetzung Moutainbikerouten	nein		200.0			
Gesundheit						
Abklärungen Neubau/Umbau Altersheim	ja	150.0				
Planungskredit & Neubau/Umbau Altersheim	nein			1'000.0		15'000.0
Strassen & Verkehr						
Beitrag Stützmauer Fli (Strassenbauprojekt Kanton)	ja	108.0				
Sanierung Kirchstrasse	ja	841.0				
Neues System Parkraumüberwachung	nein	88.0				
Lichtsignalanlage Betliserstrasse	nein	125.0				
Neugestaltung Platz Vorderdorf	nein	160.0				
Trottoir Obern-Lachen	nein		200.0			
Neubau Werkhof	nein					1'100.0
Sanierung Bushaltestellen	nein					150.0
Sanierung Tunnel Betlis	nein					300.0
Schiffsanlegestellen	nein				300.0	
Neubau Parkhaus Arvenbüel	nein				5'000.0	
Erweiterung System Parkraumüberwachung	nein			200.0		
Sanierung/Erneuerung Chloosstrasse	nein		467.0			
Umweltschutz & Raumordnung						
Erweiterung WC-Anlage Chapf (behindertengerecht)	nein	65.0				
Beitrag Hochwasserschutzprojekt Engiruns	ja	115.0				
Sagenbach im Fli: Perimeterprojekt Planung	ja	90.0				
Sagenbach im Fli: Perimeterprojekt Ausführung	nein			500.0		
Totalrevision Ortsplanung (inkl. Nachtrag)	ja		450.0			
Gewässerraumausscheidung (Nachtrag)	ja	50.0				
Abklärung Arealentwicklung Dorfzentrum	ja		80.0			
Überarbeitung Schutzverordnung «grün»	nein				250.0	
Planungskredit & Umsetzung Areal Dorfzentrum	nein			1'000.0		10'000.0
Vorfinanzierungen						
Raumplanung / Ortsplanung	ja		-250.0			
Sanierung Kirchstrasse	ja	-500.0				
Alters- und Pflegeheim	ja					-1'700.0
Sanierung Sportplatz	ja	-85.0				
Beschaffung Brandschutzkleider	nein	-72.0				
Erweiterung WC-Anlage Chapf (behindertengerecht)	nein	-65.0				
Überarbeitung Schutzverordnung «grün»	nein				-250.0	
Lichtsignalanlage Betliserstrasse	nein	-125.0				

Investitionsrechnung (in Fr. 1'000 netto)	Kredit	Jahr 2025	Jahr 2026	Jahr 2027	Jahr 2028	2029 plus
Spezialfinanzierung Abfall						
Erstellung Unterflurcontainer Vorderdorf	nein	100.0				
Spezialfinanzierung Wasser						
Anschlussbeiträge	-	-60.0	-60.0	-50.0	-50.0	-50.0
Sanierung Kirchstrasse	ja	225.0				
Leitung Hofstetten, Rütistrasse	ja	268.0				
Investitionsbeitrag Leitung Linthbrücke	ja	78.0				
Sanierung Leitung Gadmen-Hofstetten	nein	356.0				
Leitungsersatz Riet, Mollis	nein	165.0				
Koordinationsplan Werke (Diverse)	nein		662.0	250.0	250.0	250.0
Spezialfinanzierung Abwasser						
Anschlussbeiträge	-	-130.0	-130.0	-120.0	-120.0	-120.0
Erschliessung Gschwend	ja	272.0				
Sanierung Kirchstrasse	ja	329.0				
Leitung Hofstetten, Rütistrasse	ja	172.4				
Leitung Fliweg 2. Etappe	ja	184.0				
Ersatz Faserzementleitungen Untersellen	nein		436.0			
Sanierung Sittenweg	nein	158.0				
Koordinationsplan Werke (Diverse)	nein		850.0	386.0	386.0	386.0
Total Nettoinvestitionen		3'411.4	2'905.0	3'751.0	5'766.0	25'316.0
- davon allgemeiner Haushalt		2'141.0	1'397.0	3'285.0	5'550.0	26'550.0
- davon Auflösung Vorfinanzierungen		-847.0	-250.0	0.0	-250.0	-1'700.0
- davon Spezialfinanzierungen		2'117.4	1'758.0	466.0	466.0	466.0
Abschreibungen allgemeiner Haushalt		223.0	381.7	463.6	742.4	979.4
Auflösung Vorfinanzierungen		-7.5	-78.1	-103.1	-103.1	-128.1
Abschreibungen Spezialfinanzierungen		10.8	49.5	79.2	78.1	77.0

Bemerkungen zur Investitionsplanung:

- In der Planung sind die voraussichtlichen Nettokosten im geplanten Abrechnungsjahr aufgeführt
- Die Abschreibungen fallen ab dem Folgejahr an (Abschreibungsdauer gemäss Anlagekategorie)
- Der Baubeginn und die Einholung des Kredites bei der Bürgerschaft können auch früher erfolgen

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Erfolgsrechnung, der Bilanz und der Investitionsrechnung bestätigt:

Amden, 10. Februar 2025

Der Finanzverwalter
Ivo Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, das Budget und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt:

Amden, 10. Februar 2025

GEMEINDERAT AMDEN

Der Gemeindepräsident
Peter Remek

Der Ratsschreiber
Roman Gmür

Vorstehende Jahresrechnung, das Budget und der Steuerplan wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden:

Amden, 14. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

René Rüdüsüli
Dorfstrasse 59

Hansueli Rüdüsüli
Obere Chloosstrasse 6

Marcel Büsser
Schwanden 2267

Urs Bruppacher
Tobelstrasse 19

Sarah Jöhl
Dorfstrasse 37b

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2024

An die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Amden

Als **Geschäftsprüfungskommission** haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Amden, bestehend aus Berichtserstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2025 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen

des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2025 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Amden sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2025 seien zu genehmigen.

Amden, 14. Februar 2025

DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

René Rüdisüli (Präsident)
Dorfstrasse 59

Hansueli Rüdisüli (Schreiber)
Obere Chloosstrasse 6

Marcel Büsser (Mitglied)
Schwanden 2267

Urs Bruppacher (Mitglied)
Tobelstrasse 19

Sarah Jöhl (Mitglied)
Dorfstrasse 37b

Informationen und Statistiken

Zivilstandsamt

Im Zivilstandskreis Uznach sind die Zivilstandsämter folgender acht Gemeinden zusammengeschlossen: Amden, Benken, Gommiswald, Kaltbrunn, Schänis, Schmerikon, Uznach und Weesen. Die Zahlen beziehen sich auf den ganzen Zivilstandskreis.

	2023	2024
Geburten	527	516
Eheschliessungen	123	114
Eheaufösungen (Scheidungen)	140	137
Todesfälle	279	303
Kindsanerkennungen	54	58
Namenserklärungen	23	30
Registrierungen Vorsorgeaufträge	31	44

Bestattungsamt

	2023	2024
Todesfälle	21	22
– davon Erdbestattungen in Amden	0	0
– davon Urnenbestattungen in Amden	5	3
– davon Urnenbestattungen auswärts, privat	11	17
– davon im Gemeinschaftsgrab	5	2

Einwohneramt

	2023	2024	
Einwohnerzahl per 31. Dezember	1833	1850	
davon sind			
römisch-katholisch	890	882	
protestantisch	317	296	
andere oder ohne Konfession	626	672	
davon wohnen in			
Amden	1475	1478	
Betlis	40	39	
Fli-Amden	318	333	
davon sind			
ledig	627	641	
verheiratet	879	891	
verwitwet	120	117	
geschieden	207	200	
gerichtlich getrennt	0	1	
Anmeldungen	142	121	
Abmeldungen	118	100	
Geburten	12	18	
	1981	2023	2024
Durchschnittliches Alter Männer	39	48.5	46.9
Durchschnittliches Alter Frauen	41	49.0	48.1
Durchschnittsalter	40	48.8	47.5

Betreibungsamt

	2023	2024
Zahlungsbefehle	322	284
Pfändungen (ohne Verlustscheine)	116	128

Gemeinderatskanzlei

	2023	2024
Unterschriftsbeglaubigungen	76	63

Bauverwaltung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:	2023	2024
Neubauten:		
- Ein- und Zweifamilienhäuser	4	6
- Mehrfamilienhäuser	0	0
- Reiheneinfamilienhäuser	0	0
- Landwirtschaftliche Neubauten	1	1
- Verschiedene Kleinbauten	5	3
- Anlagen (Parkplätze, Erdbewegungen, Reklamen usw.)	8	13
Um- und Anbauten, Renovationen	21	17
Photovoltaikanlagen (mit Bewilligung)	11	11
Bewilligungsfreie Photovoltaikanlagen	18	13
Projektänderungen	4	13
Umnutzungen	7	1
Verlängerungen	1	0
Abbruchbewilligungen	3	3
Luft-Wasser-Wärmepumpen	16	13
Abschreibungsentscheide	2	4

Hundekontrolle

	2023	2024
Gelöste Hunde	165	163

Landwirtschaft

Viehzählung

	2023	2024
Kühe, Zuchtstiere	475	459
Rinder über 2 Jahre	128	133
Rinder 1 bis 2 Jahre	273	266
Jungvieh über 160 bis 365 Tage alt	79	90
Kälber bis 160 Tage	167	165
Mastkälber bis 160 Tage	77	52
Pferde, Fohlen und Ponys, Esel	12	14
Ziegen	97	78
Schafe	90	71
Alpakas	*	23

* nicht publiziert

Grundbuchamt

Im Grundbuch wurden eingetragen:	2023	2024
Total Belege	302	247
Handänderungen	69	68
Handänderungssteuern in Fr.	268'454.70	281'059.35
Grundbuchgebühren in Fr.	181'986.12	172'106.19

Schätzungen

Tagfahrten	20	32
Grundstücke insgesamt	280	344

Steuerkraft (einfache Steuer 100%) 2024

	in Franken	
natürliche Personen	6'330'033	97.90 %
juristische Personen	100'269	1.50 %
Quellensteuern ohne Vorsorgeleistungen	38'700	0.60 %
Total	6'469'002	100.00 %
Durchschnitt je Einwohner	3'394 (Vorjahr 3'222)	

Anzahl Steuerpflichtige

	2023	2024
a) unbeschränkt Steuerpflichtige	1'133	1'135
b) beschränkt Steuerpflichtige	757	746
c) Steuerfreie Bagatellfälle sek., Wochenaufenthalter	103	106
Total	1'993	1'987
hiervon Pflichtige mit ganzjähriger Steuerpflicht	1974	1975
hiervon Pflichtige mit unterjähriger Steuerpflicht	19	12
Total	1'993	1'987

AHV-Zweigstelle

	2023	2024
Renten der AHV (nur kant. Ausgleichskasse)	5'295'552.00	5'277'333.00
Renten der IV	217'876.00	453'853.00
Ordentliche Ergänzungsleistungen	621'968.00	641'120.00
Hilflosenentschädigung zur AHV und IV	63'963.00	114'075.00

Sozialamt

	2023	2024
Unterstützungsfälle in der Gemeinde	5	4
Alimentenbevorschussungen	2	1
Elternschaftsbeiträge	0	0
Sozialhilfeleistungen	in Franken	in Franken
Bruttoaufwand	115'923.50	50'387.85
Rückerstattungen	60'179.80	17'856.00
Nettoaufwand	55'743.70	32'531.85
Alimentenbevorschussungen	13'980.00	6'622.00
Elternschaftsbeiträge	0.00	0.00

Jahresbericht 2024, Alters- und Pflegeheim Aeschen

Das Alters- und Pflegeheim Aeschen beherbergt 22 Pensionäre aller Pflegestufen. Wenn ältere Menschen trotz Unterstützung durch Spitex und Familie nicht mehr selbstständig wohnen können, bieten wir ihnen ein Zuhause – sei es für eine befristete Zeit oder bis zum Lebensende, unabhängig von der Pflegebedürftigkeit. Zusätzlich bieten wir Ferien- und Tagesplätze sowie einen Mahlzeitendienst an. Unsere Cafeteria ist öffentlich und erfreut sich als Restaurant zum Mittagessen zunehmender Beliebtheit.

Besonderen Wert legen wir auf eine positive Stimmung und eine familienähnliche Atmosphäre. Unsere Bewohnenden können das gesamte Jahr an abwechslungsreichen Aktivitäten wie Turnen, Vorlesen, Stricken, Jassen, Gesellschaftsspielen, einem Männerstammtisch sowie an vielen verschiedenen saisonalen Einzelaktivitäten teilnehmen.

Für weitere Abwechslung sorgen unsere freiwilligen Helferinnen in der Cafeteria, die regelmässige musikalische Unterhaltung von Rösi Gmür und Karl Gmür mit ihren Handorgeln, der monatliche ökumenische Gottesdienst in der hauseigenen Kapelle sowie das monatliche Seniorenmittagessen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Amden. Dank des freiwilligen Fahrdienstes Amden können unsere Seniorinnen und Senioren private Einkäufe, Besuche sowie Arzt- und Spitaltermine wahrnehmen.

Der diesjährige Bewohnerausflug wäre beinahe ins Wasser gefallen. Nach anhaltendem Regen im Juni stand der Zirkus Maramber in Schänis unter Wasser. Doch am Ausflugstag war uns

Petrus gnädig: Wir genossen gutes Wetter und trockene Füsse. Nach der beeindruckenden Show mit zahlreichen Artisten und Tieren kehrten wir in der Trattoria in Weesen zu einem feinen Abendessen ein.

Im März besuchten alle unsere Mitarbeitenden das neu erbaute Pflegeheim GHG Maurini in Mörschwil. Auf dem Rückweg besuchten wir das Eisenbergwerk Gonzen und das Restaurant des Bergwerkmuseums. Auch unsere Brandschutzschulung im Herbst mit dem echten Einsatz von Feuerlöschern fand guten Anklang. Das diesjährige Mitarbeiter-Weihnachtessen fand im gemütlichen Holzstübli statt.

Im Verlauf des Jahres traten sechs Bewohnende in das Alters- und Pflegeheim Aeschen ein. Eine Person kehrte nach Hause zurück, eine weitere zog in eine andere Institution. Vier unserer Bewohnenden sind verstorben, davon zwei in unserem Haus. Unser durchschnittlicher Bewohner war knapp 88-jährig, wohnte zwei Jahre und acht Monate bei uns und hatte einen Pflegebedarf von rund 120 Minuten pro Tag (RAI Stufe 6.05). Diese Angaben schliessen unsere zahlreichen Kurzeitaufenthalter sowie Tages- und Feriengäste nicht mit ein.

Wir bedanken uns beim Gemeinderat Amden und der Altersheimkommission für ihre stets wohlwollende Unterstützung. Unseren Gästen und deren Angehörigen danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.

Walter Wipf, Heimleiter

Trinkwasserqualität 2024

Im Jahr 2024 wurden 14 mikrobiologische sowie drei chemische Wasserproben des Wassernetzes in der Gemeinde Amden genommen. Von diesen Proben wurden zwei an Hydranten genommen und beide hatten eine Toleranzüberschreitung der Trübung und der Keimbelastung aufgewiesen. Da die Hydranten als Probe-Entnahmestellen nicht geeignet sind, musste mit dieser Überschreitung gerechnet werden. Die Angelegenheit wurde mit dem Trinkwasserinspektor besprochen und die entsprechenden Massnahmen ergriffen. Für die Bevölkerung bestand zu keinem Zeitpunkt ein Gesundheitsrisiko.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten bei der Kirchstrasse wurde das Leitungsnetz erneuert und ausgebaut. Ebenfalls ersetzt wurde die Leitung von Weisstannen bis Eggli und im Zusammenhang mit der Sanierung der Hinterstockstrasse wurde die Hauptleitung erweitert.

Mit dem Ausbau des Wärmeverbundes wurde auch ein Teilstück der Wasserleitung in der Rütistrasse neu verlegt.

Im Gebiet Stock gab es anfangs Mai einen Bruch der Hauptleitung. Über das ganze Jahr gab es zudem einige Hausanschlüsse, die ein Leck aufwiesen.

Über die Notwasser Verbindung wurden 224 m³ Trinkwasser von Weesen bezogen und im Gegenzug 425'060 m³ in den Stufenpumpwerken Lindenegg und Tafeli turbiniert und dementsprechend Strom produziert.

	Wasserhärte	Nitratgehalt
Raum Dorf:		
Max. Wert	°fh 12.5	mg/l 2.0
Raum Arvenbüel:		
Max. Wert	°fh 14.0	mg/l 1.0

Herkunft des Wassers

Aus Quellen	100%
Weesen bzw. Niederurnen	Notwasserbezug

Aufbereitungsart

UV - Anlagen	100%
--------------	------

Versorgte Einwohner	1'478
---------------------	-------

Wasserversorgung Amden

Politische Gemeinde	058 / 228 25 00
Brunnenmeister, Böni Wendelin	079 / 676 31 91

Im Jahr 2024 ist die Bürgerschaft vier Mal zu Urnenabstimmungen aufgerufen worden. Sie hatte dabei über folgende Vorlagen zu befinden:

Eidgenössische Vorlagen

	JA	NEIN
1 Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»	415	406
2 Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»	222	573
3 Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10% des Einkommens für Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»	221	395
4 Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»	232	385
5 Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»	235	379
6 Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)	368	251
7 Volksinitiative vom 8. September 2020 «Für die Zukunft unserer Natur und Landschaft (Biodiversitätsinitiative)»	250	611
8 Änderung vom 17. März 2023 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters- und Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) (Reform der beruflichen Vorsorge)	313	509
9 Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschnitt 2023 für die Nationalstrassen	280	310
10 Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete)	346	230
11 Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs)	349	227
12 Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) (Einheitliche Finanzierung der Leistungen)	366	216

Kantonale Vorlagen

	JA	NEIN
1 VII. Nachtrag zum Sozialhilfegesetz (Förderung und Finanzierung von Spezialpflegeangeboten)	467	75
2 Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Förderung der Ausbildung im Bereich der Pflege	481	69
3 XXII. Nachtrag zum Steuergesetz (Erhöhung des Fahrkostenabzugs)	336	215

Kommunale Vorlagen

Keine

Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für die Sanierungsarbeiten an der Arvenbuelstrasse im Bereich Obern

(Sanierung der Stützmauern und Bushaltestellen, Ersatz und Sanierung der Abschlüsse)

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Politische Gemeinde Amden ist Eigentümerin der Arvenbuelstrasse, welche eine Länge von rund 3.4 Kilometer aufweist. Die Arvenbuelstrasse ist als Gemeindestrasse 1. Klasse klassiert und dient in erster Linie der Erschliessung des Ortsteils Arvenbuel. Aufgrund der Klassierung und den massgebenden Bestimmungen im kantonalen Strassengesetz obliegt der Strassenunterhalt bei der Arvenbuelstrasse der Politischen Gemeinde Amden.

Entlang der Arvenbuelstrasse befinden sich diverse Stützmauern, welche ebenfalls zum Strassenkörper gehören. Im Vorfeld der Ausarbeitung des aktuellen Strassensanierungsprogramms hat der Gemeinderat – im Jahr 2021 – die talseitigen Stützmauern / Mauerkronen entlang der Arvenbuelstrasse einer grundlegenden Zustandsprüfung unterzogen. Die Ergebnisse der Zustandsuntersuchungen haben gezeigt, dass die Mauerkronen allesamt Schäden aufweisen und die Stützmauern über kurz oder lang saniert werden müssen. Die Schäden variieren jedoch stark und es sind nicht alle Stützmauern gleich dringend zu sanieren. Zwei Stützmauern, welche stark beschädigt sind und rasch saniert werden müssen, sind jene im Bereich Obern (zwischen der Bushaltestelle Obern und dem «Stockrank»). Unter dem bröckelnden Betonkordon zerfallen die darunterliegenden Steinkörbe und auch der montierte «Bündnerzaun» ist lose und erfüllt seine Pflicht nicht mehr.

Im Bereich Obern befinden sich zwei Bushaltestellen, welche ebenfalls zum Strassengrundstück der Arvenbuelstrasse gehören und somit im Eigentum der Politischen Gemeinde sind. Der Belagsoberbau dieser beiden Bushaltestellen ist in einem schlechten Zustand. Die talseitigen Strassenabschlüsse im Bereich Obern sind lose und infolge der Spurrinnen sind die Quergefälleverhältnisse in diesem Bereich ungenügend. Zudem sind die ein- und zweireihigen Abschlüsse zwischen dem «Stockrank» und dem Ende des Baugebiets sanierungsbedürftig.

Nachdem die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Amden dem Projektierungskredit anlässlich der Bürgerversammlung im Frühjahr 2024 zugestimmt hatte, hat der Gemeinderat die Projektierungsarbeiten für die Sanierungsarbeiten an der Arvenbuelstrasse im letzten Jahr an die BauTech Consulting GmbH, Neuhaus, erteilt.

Projekt

Als Basis für die Ausarbeitung des Projekts dienten Begehungen, Laboruntersuchungen bezüglich der PAK-Belastung (PAK = Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) sowie visuelle Beobachtungen und Gespräche mit Anwohnern. Das Sanierungsprojekt präsentiert sich im Detail wie folgt:

Die Höhenlage der Strasse erfährt – im Bereich der Stützmauern – längs und quer leichte Anpassungen an das bestehende Gelände, um künftig eine «saubere» Oberflächenentwässerung zu gewährleisten. Die Fahrbahn der Arvenbuelstrasse im Bereich Obern ist sonst weitestgehend in einem guten Zustand, weshalb, abgesehen vom Bereich entlang der beiden zu sanierenden Stützmauern, keine Sanierungsarbeiten an der Strasse geplant sind.

Im Bereich der beiden Bushaltestellen ist ein neuer Aufbau (Reinplanie, Foundationsschicht, Tragschicht und Deckschicht) geplant. Sämtliche talseitigen Abschlüsse zwischen der landwirtschaftlichen Zufahrt im Obern und dem «Stockrank», d.h. auf einer Länge von ca. 150 m, werden durch einen hohen Randstein ersetzt. Im Bereich zwischen dem «Stockrank» und dem Ende des Baugebiets im Obern werden beidseitig die Abschlüsse saniert.

Die beiden defekten Stützmauern im Obern (mit einer Länge von gesamthaft rund 45 m) werden ersetzt. Die beiden neuen Stützmauern sind als Elementplattenmauer im «Ribbert-System» geplant. Dabei handelt es sich um Platten in Sichtbeton. Die Höhe der Stützmauern wird dem Gelände angepasst und beträgt zwischen 1.20 m und 1.60 m.

Das Sanierungsprojekt erfolgt innerhalb des bestehenden Strassengrundstückes und der klassierten Strassenfläche. Es ist kein Landerwerb nötig.

Um eine möglichst hohe Qualität des Strassenkörpers anzustreben, werden sämtliche Sanierungsbereiche während der Bauzeit für den Verkehr gesperrt. Der Verkehr wird während den Bau-



Abgerutschte Stützmauer mit Steinkörben und Betonkorden



Bushaltestelle im Obern; durchgehend Risse, Belagsrand abgebröckelt, überwachsene Abschlüsse

arbeiten mittels einer Lichtsignalanlage (mit Busbevorzugung) einspurig geführt. Die beiden Bushaltestellen im Oberrn bleiben während den Sanierungsarbeiten (wenn auch leicht versetzt zu den jetzigen Standorten) in Betrieb.

Frühzeitig vor Baubeginn wird – zusammen mit der ausführenden Unternehmung sowie unter Einbezug von Direktbetroffenen – ein detailliertes Bauprogramm inkl. Verkehrsablaufplanung erstellt. Sämtliche Arbeiten des vorbeschriebenen Sanierungsprojekts sollen bis im Herbst 2025 ausgeführt werden.

Baukosten

Der Kostenvoranschlag basiert auf Vorausmassen anhand des Normpositionenkatalogs. Der Kostenvoranschlag (+/- 10%) präsentiert sich im Detail wie folgt:

1. Baumeisterarbeiten Sanierung Bushaltestellen	69'652.55
2. Baumeisterarbeiten Ersatz Abschlüsse	65'114.10
3. Baumeisterarbeiten für Stützmauern	71'250.05
4. Baumeisterarbeiten Sanierung Abschlüsse	21'318.30
5. Elementplattenmauer Stützmauern	82'966.75
6. Signalisation, Unvorhergesehenes etc.	20'586.40
7. Geometer	3'648.40
8. Technisches Konto	30'463.45

Total Kostenvoranschlag inkl. MwSt. 365'000.00

Da der vorbeschriebene Kostenvoranschlag von einer Genauigkeit von +/- 10% ausgeht, ist für die Einholung des Kredits der Betrag im Kostenvoranschlag + 10%, d.h. 401'500 Franken, massgebend. Aufgrund der Tatsache, dass es sich beim vorliegenden Projekt um ein Unterhaltsprojekt handelt, sind die Aufwendungen zu Lasten der Erfolgsrechnung zu buchen.

Finanzkompetenz gemäss Gemeindeordnung

Gemäss Art. 36 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Amden in Verbindung mit Ziffer 1 des Anhangs dazu sind neue einmalige Ausgaben über 300'000 Franken bis 1 Mio. Franken je Fall in der Form eines Gutachtens der Bürgerversammlung zu unterbreiten. Der Kostenvoranschlag für das Projekt (inkl. der Reserve von 10%) beläuft sich auf 401'500 Franken. Folglich ist das Kreditbegehren in der Höhe von 401'500 Franken den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in der Form eines Gutachtens an der Bürgerversammlung zu unterbreiten.

Die weiteren Schritte

Submissionsverfahren: bis im April 2025

Realisation: ab Frühjahr 2025

Bauende: Herbst 2025

Würdigung durch den Gemeinderat

Wie eingangs erwähnt, ist die Politische Gemeinde Amden für den Unterhalt der Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse verantwortlich. Aufgrund des gegenwärtigen baulichen Zustandes der Arvenbuelstrasse im Bereich Oberrn, insbesondere im Bereich der Bushaltestellen, der Stützmauern sowie der Abschlüsse, drängt sich das in diesem Gutachten beschriebene Sanierungsprojekt auf. Es ist zielführend und effizient, wenn die verschiede-



Gegenwärtiger Zustand der Stützmauer im Oberrn

Fotos: BauTech Consulting GmbH, Neuhaus

nen zu tätigen Unterhaltsarbeiten (Sanierung Bushaltestellen, Sanierung Stützmauern sowie der Ersatz und die Sanierung der Abschlüsse) in einem Sanierungsprojekt zusammengefasst werden.

Mit der Umsetzung des vorbeschriebenen Projekts kommt die Politische Gemeinde Amden ihrer Unterhaltungspflicht von öffentlichen Werken nach und trägt zur langfristigen Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur bei. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern deshalb, der Kreditvorlage in der Höhe von Fr. 401'500.00 (inkl. MwSt.) zur Umsetzung des Projekts «Sanierungsarbeiten an der Arvenbuelstrasse im Bereich Oberrn (Sanierung der Stützmauern und Bushaltestellen, Ersatz und Sanierung der Abschlüsse)» zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

Für die Umsetzung des Projekts «Sanierungsarbeiten an der Arvenbuelstrasse im Bereich Oberrn (Sanierung der Stützmauern und Bushaltestellen, Ersatz und Sanierung der Abschlüsse)» der BauTech Consulting GmbH, Neuhaus, sei dem Gemeinderat ein Kredit in der Höhe von Fr. 401'500.00 (inkl. MwSt.) einzuräumen.

8873 Amden, 10. Februar 2025

Der Gemeinderat

Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für den Ersatz der Hydrantenleitung Gadmén-Hofstetten

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Politische Gemeinde Amden ist für die Wasserversorgung in der Gemeinde Amden verantwortlich. Zur Planung und Erfüllung der notwendigen Aufgaben im Bereich der Wasserversorgung hat die Politische Gemeinde Amden vor wenigen Jahren das Generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP) erarbeitet.

Das Netz der Wasserversorgung Amden ist mit ca. 46 km Hauptleitungen sehr weitläufig und gut ausgebaut. Es besteht im Bereich der Hauptleitungen weitestgehend aus Ringschlüssen, welche eine hohe Versorgungssicherheit gewährleisten. Rund 20 km der Hydrantenleitungen sind derzeit älter als 65 Jahre alt. Zur Werterhaltung der Anlagen sind sukzessive alte Hydrantenleitungen sowie Leitungen mit schadensanfälligen Materialien wie Eternit (Faserzement) oder Grauguss zu ersetzen. Gemäss dem GWP sollten für die Werterhaltung der Anlagen der Wasserversorgung Amden (von gesamthaft ca. 21 Mio. Franken) rund 440'000 Franken je Jahr investiert werden.

Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) wird in diesem Jahr zwischen Gadmén und Hofstetten eine Rohranlage – als Ersatz für die bestehende Freileitung – in den Boden bauen. Die SAK hat ihre Absicht dem Gemeinderat vor rund zwei Jahren mitgeteilt und vom ESTI mittlerweile die Bewilligung für die Ausführung der Arbeiten erhalten. Die bestehende Hydrantenleitung der Wasserversorgung (bestehend aus Faserzement und Guss) in diesem Abschnitt, welche aktuell einen geringen Durchmesser aufweist, ist über 60 Jahre alt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Synergien für die gemeinsamen Grabarbeiten zu nutzen und im Zuge der Arbeiten der SAK die Hydrantenleitung zwischen Gadmén und Hofstetten zu ersetzen.

Nachdem die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Amden dem Projektierungskredit anlässlich der Bürgerversammlung im Frühjahr 2024 zugestimmt hatte, hat der Gemeinderat die Projektierungsarbeiten für das Projekt «Ersatz Hydrantenleitung Gadmén-Hofstetten» im letzten Jahr an das Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG, Amden, in Auftrag gegeben.

Projekt

Das Projekt beinhaltet den Bau einer 650 m langen Hydrantenleitung zwischen Gadmén und Hofstetten. Die Arbeiten erfolgen grösstenteils im Wiesland. Vom DRV-Schacht im Hofstetten bis zum oberliegenden Zusammenschluss liegt die Leitung wie bisher – auf einer Länge von ca. 60 m – im Strassenkörper. Als Rohrmaterial ist ein PE-RS GEROfit-Rohr (mit einer Nennweite von 125 mm) vorgesehen. Im Projektperimeter werden zudem zwei Hydranten ersetzt. Ein Hydrant wird aus logistischen Gründen weiter nördlich des jetzigen Standorts (an den Zugangsweg zum Mülltal) versetzt.

Während den Bauarbeiten bleibt die Hydrantenleitung in Betrieb. Die Zusammenschlüsse können etappenweise erfolgen. Die Wasserbezügerinnen und Wasserbezüger sind vom Projekt somit nicht beeinträchtigt. Frühzeitig vor Baubeginn wird – unter Federführung der SAK, den ausführenden Unternehmungen

sowie unter Einbezug von Direktbetroffenen – ein konkretes Bauprogramm erstellt. Sämtliche Arbeiten des vorbeschriebenen Projekts sollen bis im Spätherbst 2025 ausgeführt werden.

Baukosten

Der Kostenvoranschlag basiert auf Vorausmassen anhand des Normpositionenkatalogs. Der Kostenvoranschlag (+/- 10%) präsentiert sich im Detail wie folgt:

1. Baumeisterarbeiten (exkl. MwSt.)	214'978.00
2. Rohrlegearbeiten (exkl. MwSt.)	104'936.00
3. Projekt, Bauleitung (exkl. MwSt.)	55'000.00
4. Reserve, Unvorhergesehenes (exkl. MwSt.)	25'086.00
5. Entschädigungen, Gebühren und Bewilligungen (exkl. MwSt.)	10'000.00
6. Mehrwertsteuer	32'400.00

Total Kostenvoranschlag inkl. MwSt. 442'400.00

Der Laufmeterpreis beträgt ca. 680 Franken. Da der vorbeschriebene Kostenvoranschlag von einer Genauigkeit von +/- 10% ausgeht, ist für die Einholung des Kredits 10% des Kostenvoranschlags dazuzurechnen. Dies ergibt einen Betrag in der Höhe von 486'640 Franken. Die Gebäudeversicherung St. Gallen (GVA) hat an das Projekt einen Beitrag in der Höhe von 39'200 Franken zugesichert. Rechtskräftig zugesicherte Beiträge können bei der Einholung des Kredits in Abzug gebracht werden. Unter Berücksichtigung der Reserve von 10% und abzüglich des zugesicherten Beitrags der GVA beträgt die Höhe des einzuholenden Kredits somit 447'440 Franken.

Die Aufwendungen für den Ersatz der Hydrantenleitung sind – auf entsprechende Empfehlung des Schweizerischen Preisüberwachers im Rahmen der Prüfung des in der Überarbeitung befindlichen Wasserreglements – künftig (und damit auch in diesem Fall) zu Lasten der Investitionsrechnung zu buchen. Nach Abschluss des Projekts ist die Investition zu aktivieren und während der Abschreibungsdauer (bei Werkleitungen sind dies 40 Jahre) linear, d.h. jährlich mit ca. 10'000 Franken, abzuschreiben.

Finanzkompetenz gemäss Gemeindeordnung

Gemäss Art. 36 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Amden in Verbindung mit Ziffer 1 des Anhangs dazu sind neue einmalige Ausgaben über 300'000 Franken bis 1 Mio. Franken je Fall in der Form eines Gutachtens der Bürgerversammlung zu unterbreiten. Der Kostenvoranschlag für das Projekt (inkl. der Reserve von 10%, abzüglich des Beitrags der GVA) beläuft sich auf 447'440 Franken. Folglich ist das Kreditbegehren in der Höhe von 447'440 Franken den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in der Form eines Gutachtens an der Bürgerversammlung zu unterbreiten.

Die weiteren Schritte

Submissionsverfahren: bis im März 2025

Realisation: ab Frühjahr 2025

Bauende: Spätherbst 2025

Würdigung durch den Gemeinderat

Aufgrund der Vorschriften in der übergeordneten Gesetzgebung und den Bestimmungen im kommunalen Wasserreglement ist die Politische Gemeinde Amden verpflichtet, für den Bau, den Betrieb sowie den Unterhalt der Anlagen der Wasserversorgung zu sorgen. Zu den unterhaltspflichtigen Anlagen der Wasserversorgung zählen u. a. auch die Hydrantenleitungen.

Bei der Hydrantenleitung zwischen Gadmen und Hofstetten handelt es sich um eine Faserzement- und Gussleitung, welche über 60 Jahre alt ist. Indem die SAK im gleichen Projektperimeter ihre Stromleitung in den Boden verlegt, ist die Gelegenheit unbedingt zu nutzen und im gleichen Zug die Hydrantenleitung zu ersetzen. Mit diesem Vorgehen können Synergien genutzt und die Kosten optimiert werden. Insbesondere können die anfallenden Baumeisterarbeiten zwischen der SAK und der Politischen Gemeinde Amden aufgeteilt werden. Würde die Hydrantenleitung nicht jetzt, d.h. im Zuge der Arbeiten der SAK, sondern irgendwann später ausgeführt werden, müsste die Politische Gemeinde Amden dereinst allein für die Baumeisterarbeiten aufkommen.

Mit der Umsetzung des vorbeschriebenen Projekts kommt die Politische Gemeinde Amden der Unterhaltspflicht der öffentlichen Hydrantenleitungen nach und trägt zur langfristigen Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur bei. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern deshalb, der Kreditvorlage in der Höhe von Fr. 447'440.00 (inkl. MwSt.) zur Umsetzung des Projekts «Ersatz Hydrantenleitung Gadmen-Hofstetten» zuzustimmen.

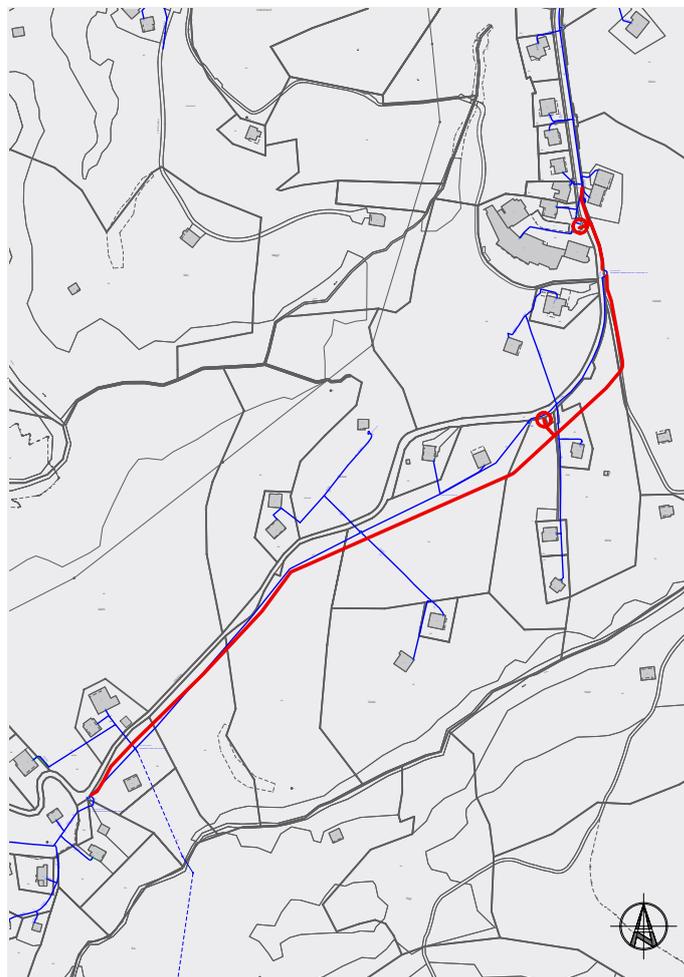
Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

Für die Umsetzung des Projekts «Ersatz Hydrantenleitung Gadmen-Hofstetten» des Ingenieurbüros Wickli + Brunner AG, Amden, sei dem Gemeinderat ein Kredit in der Höhe von Fr. 447'440.00 (inkl. MwSt.) einzuräumen.

8873 Amden, 10. Februar 2025

Der Gemeinderat



Linienführung der neuen Hydrantenleitung

Quelle: Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG, Amden

Gutachten und Antrag des Gemeinderates an die Bürgerschaft für den Ersatz der Faserzementleitungen im Untersellen

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Politische Gemeinde Amden ist für die Abwasserentsorgung in der Gemeinde Amden verantwortlich. Die Gemeinde sorgt aufgrund der Bestimmungen im kommunalen Abwasserreglement insbesondere für die Erstellung, den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Kanalisation und der zentralen Abwasserreinigungsanlagen sowie die Trennung von verschmutztem und stetig anfallendem, nicht verschmutztem Abwasser. Zur Planung und Erfüllung der notwendigen Aufgaben im Abwasserbereich hat die Politische Gemeinde Amden vor einigen Jahren den Generellen Entwässerungsplan (GEP) erarbeitet.

Im Zeitraum zwischen ca. 1970 bis 1980 wurden in Amden – wie an anderen Orten auch – asbesthaltige Faserzementleitungen verlegt (seit längerer Zeit dürfen diese Leitungen nicht mehr verlegt werden). Es handelt sich um insgesamt 6'900 m öffentliche Schmutz- und Meteorwasserleitungen. Immer mehr Haltungen dieser Faserzementleitungen sind sanierungsbedürftig. Die Haltungen in Faserzement entsprechen nicht mehr den heutigen Normen und weisen generell Undichtigkeiten auf. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, die asbesthaltigen Eternitleitungen der Abwasserentsorgung etappenweise zu ersetzen. Zwei Ingenieurbüros haben im Auftrag des Gemeinderates gemeinsam ein Sanierungskonzept (inkl. vorgängiger hydraulischer Überprüfung) ausgearbeitet. Dieses Konzept sieht vor, dass die asbesthaltigen Eternitleitungen im Gemeindegebiet von Amden in rund zehn Etappen ersetzt werden. Als erstes steht das Gebiet im Untersellen an. Dies deshalb, da dort viele Schäden und diffuse Undichtigkeiten zu verzeichnen sind.

Nachdem die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Amden dem Projektierungskredit anlässlich der Bürgerversammlung im Frühjahr 2024 zugestimmt hatte, hat der Gemeinderat die Projektierungsarbeiten für das Projekt «Ersatz Faserzementleitungen im Untersellen» im letzten Jahr an das Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG, Amden, in Auftrag gegeben.

Projekt

Das Bauobjekt im Untersellen erstreckt sich auf der südlichen Seite der Arvenbühlstrasse von der Mohnstrasse bis unterhalb des Anemonenweg-Quartiers. Nördlich der Arvenbühlstrasse ist ein Teil der Akeleistrasse vom Projektperimeter betroffen. Die Bauarbeiten erfolgen grösstenteils im Wiesland und zu einem kleinen Teil im befestigten Bereich der Mohn-, Arvenbühl- und Akeleistrasse.

Das Projekt beinhaltet den Bau von ca. 410 m Leitung für die Schmutzwasser- und ca. 330 m Leitung für die Regenwasserkanalisation. Dazu kommen total 21 Kontrollschächte, welche im Gebiet Untersellen neu gebaut werden müssen. Es werden PP-Rohre mit der Stärke SN16 mit Durchmesser von 125 bis 400 mm verbaut. Die gemäss den Richtlinien vorgegebenen Längsgefälle werden in allen Bereichen eingehalten. Die Rohrhydraulik wurde durch den GEP-Ingenieur (Ingenieurbüro Kuster + Hager AG, Uznach) geprüft. Sämtliche Vorgaben sind mit den projektierten Nennweiten eingehalten.

Es ist anzunehmen, dass im Raum Untersellen standfester Erdboden anzutreffen ist. Für den Bau der Ableitungen ist deshalb vorgesehen, das vorhandene Erdmaterial einzusieben und als Bettungs- und Umhüllungsmaterial wieder zu verwenden. So sind weniger Transporte für Kies- und Deponiematerial notwendig. Sollte es sich zeigen, dass kein geeignetes Erdmaterial vorhanden ist, wird Leitungskies als Umhüllung verwendet. Betonmaterial wird – wenn überhaupt – nur geringfügig verwendet.

Im Rahmen der Projektausarbeitung wurden einerseits die Linienführungen der Abwasserleitungen optimiert. Andererseits wurde darauf geachtet, dass die neuen Abwasserleitungen ohne grössere Beeinträchtigung der bestehenden Infrastruktur gebaut werden können.

Frühzeitig vor Baubeginn wird – zusammen mit der ausführenden Unternehmung sowie unter Einbezug von Direktbetroffenen – ein detailliertes Bauprogramm erstellt. Sämtliche Arbeiten des vorbeschriebenen Sanierungsprojekts sollen bis im Spätherbst 2025 ausgeführt werden.

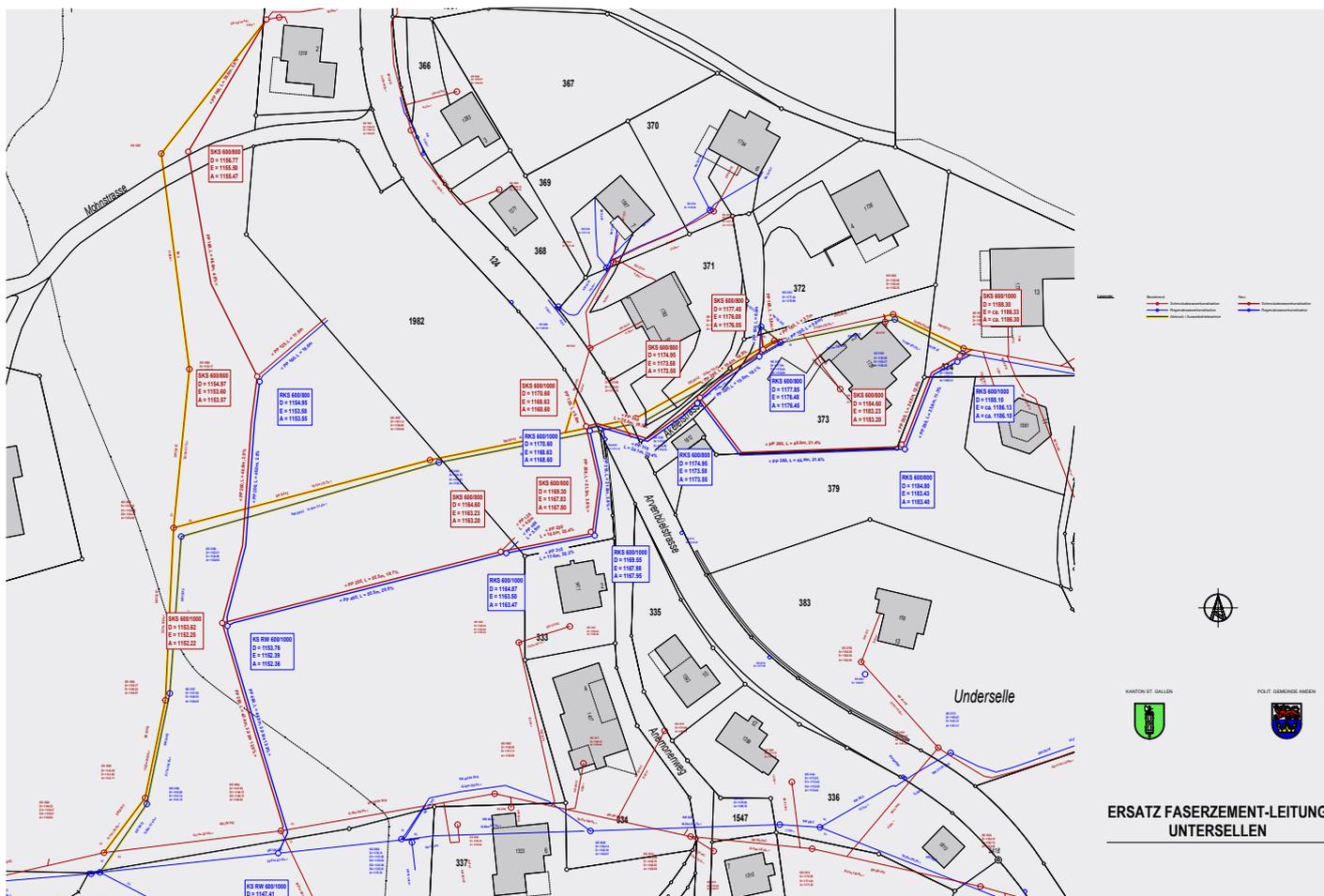
Beim Projekt «Ersatz Faserzementleitung Untersellen» handelt es sich um ein einzelnes Projekt der Politischen Gemeinde Amden (Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung). Es gibt bei dieser Bauetappe keine Synergien / Koordination mit anderen Werken.

Baukosten

Der Kostenvoranschlag basiert auf Vorausmassen anhand des Normpositionenkatalogs. Der Kostenvoranschlag (+/- 10%) präsentiert sich im Detail wie folgt:

1. Baumeisterarbeiten (exkl. MwSt.)	303'321.00
2. Diverses, Dichtheitsprüfung, Kanal TV (exkl. MwSt.)	8'000.00
3. Projekt, Bauleitung (exkl. MwSt.)	55'000.00
4. Nebenkosten (exkl. MwSt.)	3'000.00
5. Reserve, Unvorhergesehenes, Rundung (exkl. MwSt.)	35'679.00
6. Entschädigungen, Gebühren und Bewilligungen (exkl. MwSt.)	10'000.00
7. Mehrwertsteuer	32'805.00
Total Kostenvoranschlag inkl. MwSt.	447'805.00

Der Laufmeterpreis beträgt ca. 605 Franken. Da der vorbeschriebene Kostenvoranschlag von einer Genauigkeit von +/- 10% ausgeht, ist für die Einholung des Kredits der Betrag im Kostenvoranschlag + 10%, d.h. 492'585 Franken, massgebend. Aufgrund der Tatsache, dass es sich um den Ersatz von Abwasserleitungen handelt, sind die Aufwendungen zu Lasten der Investitionsrechnung zu buchen. Nach Abschluss des Projekts ist die Investition zu aktivieren und während der Abschreibungsdauer (bei Werkleitungen sind dies 40 Jahre) linear, d.h. jährlich mit ca. 11'100 Franken, abzuschreiben.



Ausschnitt aus dem Projektplan Quelle: Ingenieurbüro Wickli + Brunner AG, Amden

Finanzkompetenz gemäss Gemeindeordnung

Gemäss Art. 36 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Amden in Verbindung mit Ziffer 1 des Anhangs dazu sind neue einmalige Ausgaben über 300'000 Franken bis 1 Mio. Franken je Fall in der Form eines Gutachtens der Bürgerversammlung zu unterbreiten. Der Kostenvoranschlag für das Projekt (inkl. der Reserve von 10%) beläuft sich auf 492'585 Franken. Folglich ist das Kreditbegehren in der Höhe von 492'585 Franken den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern in der Form eines Gutachtens an der Bürgerversammlung zu unterbreiten.

Die weiteren Schritte

Submissionsverfahren: bis im März 2025

Realisation: ab Frühjahr 2025

Bauende: Spätherbst 2025

Würdigung durch den Gemeinderat

Aufgrund der Bestimmungen in der eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung ist jedermann (und damit auch die Gemeinde) verpflichtet, alle nach den Umständen gebotene Sorgfalt anzuwenden, um nachteilige Einwirkungen auf die Gewässer zu vermeiden. Es ist untersagt, Stoffe, die Wasser verunreinigen können, mittelbar oder unmittelbar in ein Gewässer einzubringen oder sie versickern zu lassen. Die eidgenössische Gewässerschutzverordnung schreibt zudem vor, dass die Inhaber von Abwasseranlagen ihre Anlagen in funktionstüchtigem Zustand erhalten müssen.

Wie eingangs erwähnt, haben Zustandsuntersuchungen gezeigt, dass die asbesthaltigen Faserzementleitungen undicht und sanierungsbedürftig sind. Die Undichtigkeiten führen heute u. a. auch dazu, dass (eine nicht abschätzbare Menge) unverschmutztes Abwasser in die Schmutzwasserkanalisation

gelangt. Dies dürfte mit ein Grund sein, weshalb in der Schmutzwasserkanalisation heute ein hoher Anteil an «Fremdwasser» enthalten ist. Mit der Umsetzung des Projekts kann der Fremdwasseranteil – und damit auch die bei der Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Bilten anfallenden Aufwendungen für die Entsorgung des Schmutzwassers – minimiert werden.

Aufgrund der Grösse des Gemeindegebiets und den damit verbundenen hohen Leitungslängen ist es aus verschiedenen Gründen unrealistisch, sämtliche asbesthaltigen Leitungen in einem Projekt zu ersetzen. Vielmehr ist die Umsetzung in den nächsten Jahren etappen- und gebietsweise vorzunehmen.

Mit der Umsetzung des vorgeschriebenen Projekts kommt die Politische Gemeinde Amden der Unterhaltspflicht der öffentlichen Kanalisationsleitungen nach und trägt zur langfristigen Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur bei. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern deshalb, der Kreditvorlage in der Höhe von Fr. 492'585.00 (inkl. MwSt.) zur Umsetzung des Projekts «Ersatz Faserzementleitungen im Untersellen» zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt:

Für die Umsetzung des Projekts «Ersatz Faserzementleitungen im Untersellen» des Ingenieurbüros Wickli + Brunner AG, Amden, sei dem Gemeinderat ein Kredit in der Höhe von Fr. 492'585.00 (inkl. MwSt.) einzuräumen.

8873 Amden, 10. Februar 2025

Der Gemeinderat

Stiftung Albert Böni-Opawsky – Jahresrechnung 2024

BILANZ 2024

Aktiven	31.12.24	01.01.24
Flüssige Mittel	285'418.66	234'096.28
Sonstige kurzfristige Forderungen	57'476.79	35'438.78
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'203.20	0.00
Finanzanlagen	1'691'948.00	1'612'298.50
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Immobilien Sachanlagen	1'757'000.00	1'757'000.00
Total Aktiven	3'795'047.65	3'638'834.56
Passiven	31.12.24	01.01.24
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'161.60	534.40
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'156'000.00	1'156'000.00
Rückstellungen	292'980.91	137'395.02
Stiftungskapital	2'344'905.14	2'344'905.14
Total Passiven	3'795'047.65	3'638'834.56

ERFOLGSRECHNUNG 2024

Aufwand	2024	2023
Löhne und Sitzungsgelder	960.00	1'120.00
Übriger Aufwand / Diverses	652.80	648.00
Spesenentschädigung	1'000.00	1'000.00
Gebühren Revision und Aufsicht	1'396.70	1'491.00
Ausrichtung von Beiträgen	1'000.00	-
Zinsaufwand	23'090.80	22'096.40
Bankspesen und Depotgebühren	3'661.12	3'530.00
Kursverluste Wertschriften	75'810.50	86'669.34
Einlage Kursschwankungsreserve	155'585.89	85'348.43
Aufwand Liegenschaft «Löwen»	15'073.70	12'752.60
Aufwand Liegenschaft «Rosengärtli»	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-
Total Aufwand	278'231.51	214'655.77
Ertrag	2024	2023
Zinsen	4'150.00	3'892.50
Dividenden und Kapitalauszahlungen	53'140.56	49'888.51
Kursgewinne Wertschriften	155'460.00	96'343.81
Bezug aus Reserve Kursschwankungen	-	-
Ertrag Liegenschaft «Löwen»	48'710.00	47'760.00
Ertrag Liegenschaft «Rosengärtli»	16'770.95	16'770.95
Total Ertrag	278'231.51	214'655.77
Reingewinn / Verlust	-	-

Folgende Informationen und Details können bei der Finanzverwaltung Amden eingesehen werden:

- Anhang der Jahresrechnung 2024
- Detaillierte Bilanz 2024

Die Jahresrechnung 2024 wurde durch die Revisionsstelle noch nicht geprüft.

Organisatorisches

Revision

Unsere Revisionsstelle (die VTB Verwaltungs-, Treuhand- und Beratungs-AG, Niederurnen) kommt in ihrer Verfügung betreffend ihrem Revisionsbericht über das Rechnungsjahr 2023 zum Schluss, dass sie bei der Revision nicht auf Sachverhalte gestossen sind, welche nicht dem Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Stiftungsreglement entsprechen. In der Verfügung der Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht wird festgestellt, dass von der Berichterstattung über das Rechnungsjahr 2023 Kenntnis genommen wurde und die eingereichten Unterlagen aus aufsichtsbehördlicher Sicht zu keinen Bemerkungen Anlass gaben.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich zu zwei ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen diverse Besprechungen mit der Pächterschaft des Café Löwen sowie Interessenten für Darlehen und Immobilienverkäufen. Der Stiftungsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt zusammen:

- Adrian Gmür, Obere Chloosstrasse 4 (Präsident)
- Josef Schildknecht, Ruestelstrasse 2 (Vize-Präsident)
- Cornelia Böni, Tobelstrasse 12
- Florian Frei, Windeggstrasse 6
- Christian Steiner, Untere Betliserstrasse 12
- Markus Thoma, Windeggstrasse 2

Vizepräsident, Josef Schildknecht, hat per 31. Dezember 2024 seine Demission eingereicht. Der frei gewordene Stiftungsratsitz wird vorderhand nicht ersetzt. Gemäss Stiftungsurkunde besteht der Stiftungsrat aus mindestens fünf Mitgliedern, was mit der aktuellen Besetzung erfüllt ist. Das Amt des Vizepräsidentiums übernimmt per 1. Januar 2025 Florian Frei.

Die Geschäfts- und Buchführung wird durch die Finanzverwaltung der Politischen Gemeinde Amden, Ivo Gmür, ausgeführt.

Finanzielles / Finanzbericht

Bilanz 2024

Bei den Finanzanlagen konnten Kursgewinne in der Höhe von netto Fr. 79'649.50 erzielt werden. Der eigentliche Gewinn aus der Erfolgsrechnung 2024 wird in die Kursschwankungsreserve eingelegt (Fr. 155'585.89). Diese beträgt neu Fr. 292'980.91 und kann für künftige Kursverluste verwendet werden. Das Stiftungskapital wird nicht angetastet und bleibt unverändert bei Fr. 2'344'905.14.

Erfolgsrechnung 2024

Den Kursgewinnen von Fr. 155'460 standen Kursverluste von Fr. 75'810.50 gegenüber. Die Dividenden und Kapitalausschüttungen aus den Aktien betragen insgesamt Fr. 53'140.56. Dem Ertrag aus den Liegenschaften Rosengärtli und Löwen in der Höhe von Fr. 65'480.95 stehen Liegenschaftsaufwendungen von Fr. 15'073.70 gegenüber. Nebst den jährlich wiederkehrenden Nebenkosten sind im Café Löwen Aufwendungen für den Ersatz von Tumbler, Waschmaschine und Sonnenschirmbezüge angefallen.

Aktivitäten des Stiftungsrates

Beitragszusicherungen

Im vergangenen Geschäftsjahr sind zwei Gesuche für einen Beitrag eingegangen, welche anhand der in der Stiftungsurkunde festgehaltenen Kriterien unterstützungsberechtigt sind. Da es sich bei beiden Gesuchen um noch nicht spruchreife Projekte handelt, kann der Stiftungsrat erst konkret darüber informieren,

wenn die Projekte tatsächlich auch realisiert werden und ein Beitrag ausbezahlt ist. Der Stiftungsrat dankt für die eingegangenen Gesuche und hofft, auch im Jahr 2025 eingehende Gesuche prüfen und hoffentlich unterstützen zu dürfen.

Albert Böni-Opawsky Anerkennungs-Preis

Nach den Bestimmungen im Stiftungsreglement kann der Stiftungsrat in unregelmässigen Abständen von eins bis drei Jahren einen „Albert Böni-Opawsky Anerkennungs-Preis“ in der Höhe von 1'000 Franken ausrichten. Der Preis kann an Personen, Vereine oder Institutionen ausgerichtet werden, welche in der Gemeinde Amden sesshaft sind oder deren Engagement innerhalb der Gemeinde ausgeübt wird. Der Preis kann für mehrjährige frondienstliche Einsätze zum Wohle der Bevölkerung, Einsätze, die zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen, uneigennütziges und ideelles Engagement sowie für spezielle Verdienste in der Jugendförderung ausgerichtet werden. Die Preisgewinner können aus den Sparten Sport, Kultur und sozialem Bereich stammen.

Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, wurde der «Albert Böni-Opawsky Anerkennungs-Preis» von 1'000 Franken im Jahr 2023 verliehen und nun im Jahr 2024 (anlässlich des Herz-Jesu-Festes) an die «Blumenfrauen» überreicht. In der Ammler Zitig wurde darüber berichtet.

Café Löwen

Nach über zehnjährigem Einsatz mussten Tumbler und Waschmaschine ersetzt werden. Ebenfalls wurden die Sonnenschirmbezüge angeschafft, die im Frühling 2025 zum Saisonstart die bisherigen, in Mitleidenschaft gezogenen Bezüge ersetzen. Der Stiftungsrat dankt Mike Wick und seinem Team für die sehr wohlwollende sowie unkomplizierte Zusammenarbeit und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2025.

Alterswohnungen

Der Stiftungsrat ist sehr erfreut darüber, dass im gelungenen und attraktiven Bau aktuell alle Wohnungen besetzt sind. Haben Sie Interesse an einer Alterswohnung? Dann melden Sie sich direkt bei der GAW Linth www.gaw-linth.ch. Aktuell ist ein Tiefgaragenplatz verfügbar.

Ausrichtung von Beiträgen

Gemäss der Stiftungsurkunde bezweckt die Stiftung die Förderung und Entwicklung der Gemeinde Amden. Die Stiftung kann zu diesem Zweck Beiträge ausrichten, insbesondere für nachhaltige Werke in folgenden Bereichen:

- a) Förderung der Lebensqualität
- b) Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung
- c) Kunst und Architektur

Beiträge aus Stiftungsmitteln werden auf begründetes Gesuch hin ausgerichtet. Ein Gesuch muss enthalten:

- a) eine ausführliche Beschreibung des Vorhabens, für welches Beiträge nachgesucht werden;
- b) einen Finanzierungsplan;
- c) nähere Angaben über den Gesuchsteller.

Der Stiftungsrat prüft insbesondere auch die Nachhaltigkeit des Projektes – auch bei dessen Ausführung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Stiftungsratspräsident gerne zur Verfügung.

Amden, 20. Februar 2025

Stiftungsrat Albert Böni-Opawsky

Herr Adrian Gmür

Obere Chloosstrasse 4, 8873 Amden, Telefon 079 620 88 73

